

Richtlinie

Bezeichnung der Nutzungszonen, Erfassung und Darstellung der Geodaten

April 2025

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Versionen	4
Abkürzungsverzeichnis	5
I. Zweck	6
II. Rechtliche Grundlagen	7
III. Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten	7
IV. Generelle Struktur der Zonennutzungspläne (ZNP)	8
V. Bezeichnung der Zonen	9
1. Hauptnutzungen (ARE-Bezeichnungen)	9
2. Kantonale Bezeichnung	9
3. Kommunale Zusatzbezeichnungen	9
4. Lärmempfindlichkeitsstufe	9
VI. Erfassung der Daten	10
1. Erfassung der ZNP-Geodaten	10
1.1. Erster Schritt	10
1.2. Zweiter Schritt	11
2. Erfassung der Geodaten des Änderungsplans	13
VII. Verbindlicher und hinweisender Inhalt	14
VIII. Vorgaben für die Erfassung	14
1. Vollständige Abdeckung flächenbezogene Festlegungen	14
2. Nicht-Überlagerung der flächenbezogenen Festlegungen	14
3. Kollinearität der Polygone untereinander	14
4. Kollinearität der Polygone mit den Grundstücksgrenzen	15
5. Bögen und Mehrfachpolygone	15
6. Übereinstimmung von Zonentyp und Entitätsklasse	15
IX. Plandarstellung	16
1. Plankonfiguration	16
2. Welche Informationen auf den Plänen darzustellen sind	16
2.1. Planelemente	16
2.2. Darzustellende Daten	18
3. Kantonales Darstellungsmodell	20
3.1. Grundnutzungen auf dem Zonennutzungsplan	20
3.2. Grundnutzungen auf dem Nutzungsplan	24
3.3. Überlagernde Zonen	25
3.4. Flächenbezogene Festlegungen	27
3.5. Linienbezogene Festlegungen	28
3.6. Punktbezogene Festlegungen	29
3.7. Hinweisender Inhalt	30
4. Darstellung der kommunalen Zonennutzungspläne	32
X. Kontrolle und Berechnung der Dimensionierung	33
1. «CheckerPAZ» - das Online-Tool für die Kontrolle von ZNP-Geodaten	33
2. «CalculDim» - das Online-Tool zur Berechnung der Dimensionierung von Bauzonen und zur Generierung des Reservenplans	33
XI. Lieferung und Format der Geodaten	34
1. Geodaten des ZNP	34
2. Geodaten des Änderungsplans	34

Versionen

Version	Änderung
November 2020	Ausgangsversion
Juli 2021	§ VI 5 Zahlen auf Erfassungsschema § Erreur ! Source du renvoi introuvable. Schema rote Zone § Erreur ! Source du renvoi introuvable. Schema Waldgrenze Kapitel GWR aufgehoben § IX.2.1 Hinzufügen von flächenbezogenen Festlegungen in der Legende § Erreur ! Source du renvoi introuvable. Perimeter mit weisser Schraffur (622 und 631) / Entwicklungssperimeter hinzugefügt / Änderung 521c § IX.4 korrigierte Abbildung (5 Ziffern anstatt 4) § Erreur ! Source du renvoi introuvable. Geopackage hinzugefügt Anhang A: Typ «692 Entwicklungssperimeter» hinzugefügt / Änderung Code VS «199 andere Bauzone», «499 andere Zone», «599 andere überlagernde Zone», «699 anderer Perimeter». Anhang B: zusätzliche Attribute, darunter TYPE_COMM.INDECE_UTIL_MIN und TYPE_COMM.INDECE_UTIL_MAX
September 2021	§ Erreur ! Source du renvoi introuvable. Homologationsbedingung hinzugefügt
Mai 2024	Änderung Anhang B: Hinzufügen von Attributen in der Entitätsklasse ALIGNEMENT und CONTENU_PONCTUEL
März 2025	Änderung des Datenmodells für ZNP (Anhang B) Änderung des Anhangs A Hinzufügung des Datenmodells für ZNP-Änderungen (Anhang C) Änderungen an der Beschreibung der Datenerfassung Änderung des Darstellungsmodells Online-Checker

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
ARE	Bundesamt für Raumentwicklung
BZR	Bau- und Zonenreglement
DRE	Dienststelle für Raumentwicklung
ES	Lärmempfindlichkeitsstufe
GeolG	Bundesgesetz über Geoinformation
GeoIV	Verordnung über Geoinformation
GWR	Gewässerraum
KREK	Kantonales Raumentwicklungskonzept
kRPG	kantonales Ausführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Raumplanung
LSV	Lärmschutz-Verordnung
MGDM	Minimales Geodatenmodell des Bundes
MGMNP	Minimales Geodatenmodell des Bundes, Bereich Nutzungsplanung
ÖREB-Kataster	Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen
RPG	Bundesgesetz über die Raumplanung
RPV	Raumplanungsverordnung
ZNP	Zonennutzungsplan

In dieser Richtlinie werden sämtliche Erklärungen und Informationen zusammengestellt, die für die Harmonisierung der Nutzungszonenbezeichnungen sowie für die Erfassung und Darstellung der Geodaten für die Zonennutzungsplanung von Nutzen sind.

Sie kann als Dokument von der Internetseite www.vs.ch/dre heruntergeladen werden.

Die Bedeutung von Geodaten wird immer grösser, denn zahlreiche Entscheidungen, ob in der Politik, in der Wirtschaft oder auch im Privatbereich, werden auf der Grundlage geografischer Informationssysteme getroffen.

Vor diesem Hintergrund erliess der Bund das Geoinformationsgesetz (GeolG) und dessen Verordnung (GeolV) und der Kanton ein entsprechendes Ausführungsgesetz (kGeolG).

Ausführungsgesetz zum Bundesgesetz über Geoinformation (KGeolG)

Art. 5 Geobasisdaten und Geometadaten

³ Die gemäss Artikel 7 zuständigen Dienststellen können technische Bestimmungen und Empfehlungen zu den Geobasisdaten und Geometadaten abgeben. Diese sind erst nach Validierung durch die für die Geoinformation zuständige Dienststelle gültig.

In diesem Gesetz hat der Kanton für jeden Geodatenlieferanten dessen Funktionen und Verantwortlichkeiten festgelegt: wer die Daten erfasst und aktualisiert, wem sie gehören und wer Zugang zu ihnen erhält.

Diese Richtlinie, in welcher die kantonalen Bezeichnungen nach den Vorgaben des Bundes definiert und die Geodaten strukturiert und homogenisiert werden, macht es nun möglich, die Daten und die Darstellung der Zonennutzungspläne zu harmonisieren. Diese Harmonisierung wird ein von Geoinformationstools erzeugtes Gesamtbild liefern, mit ihr lassen sich auf Kantons- und Landesebene vergleichbare Statistiken erstellen und sie wird die Aufgabe der Erstellung und Prüfung der ZNP erleichtern.

I. Zweck

Die vorliegende Richtlinie soll zu einer Harmonisierung der Bezeichnungen für die Nutzungszonen auf den ZNP aller Walliser Gemeinden führen.

Dieses Dokument zeigt auf, wie sich die Geodaten des ZNP in Zuständigkeit der Dienststelle für Raumentwicklung in die Minimalmodelle (Bereich Nr. 73 Nutzungsplanung des ARE (MGMNP)) einfügen, indem es die Struktur, die Methode und die Vorgaben für die Datenerfassung definiert.

Die Anweisungen der Richtlinie gelten für die Ausarbeitung der ZNP (Gesamt- und/oder Teilrevisionen) gemäss revidiertem RPG vom 1. Mai 2014 und kantonalem Richtplan (kRP).

II. Rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über Geoinformation vom 5. Oktober 2007
- Bundesverordnung über Geoinformation vom 21. Mai 2008
- Ausführungsgesetz zum Bundesgesetz über Geoinformation (KGeolG) vom 10. März 2016
- Verordnung über Geoinformation vom 29. Juni 2006
- Bundesamt für Raumentwicklung (ARE): Minimale Geodatenmodelle, Bereich Nutzungsplanung, Modelldokumentation vom 16. Februar 2017
- Bundesgesetz über die Raumplanung (RPG) vom 22. Juni 1979
- Beschluss über die Genehmigung des Kantonalen Raumentwicklungskonzepts (KREK) vom 11. September 2014
- Ausführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Raumplanung (kRPG) vom 23. Januar 1987
- Lärmschutz-Verordnung (LSV) vom 1. April 1987

III. Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten

Für die Erfassung der Geodaten des ZNP sind die Gemeinden zuständig. Die Dienststelle für Raumentwicklung (DRE) ist die Fachstelle des Kantons, die für die Aufsicht und Kontrolle der Qualität dieser Geodaten (s. kGeolG Art. 7 Abs. 2) und deren Integration in eine kantonale Datenbank verantwortlich ist.

Im Genehmigungsverfahren für den Zonenplan ist die Gemeinde dafür verantwortlich, dass die übermittelten Geodaten des Zonenplans mit den entsprechenden, dem Kanton eingereichten Plänen übereinstimmen. Ausserdem müssen die von der Gemeinde übermittelten Geodaten des Zonenplans den Vorgaben dieser Richtlinie entsprechen.

Ferner ist die Gemeinde auch dafür verantwortlich, dass die Geodaten des Änderungsplans mit den übermittelten Geodaten des ZNP-Entwurfs übereinstimmen.

IV. Generelle Struktur der Zonennutzungspläne (ZNP)

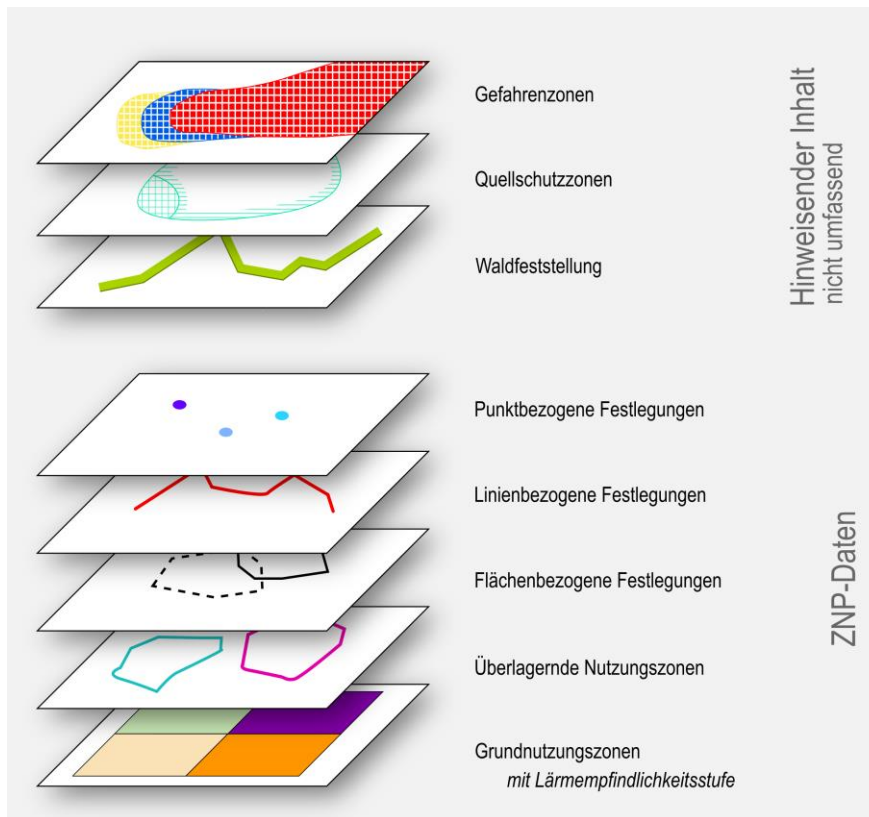


Abbildung 1: Gliederung der ZNP-Datenmodelle und die darin enthaltenen Geometrien

Gemäss den minimalen Geodatenmodellen des Bundes muss der ZNP insbesondere die folgenden Elemente enthalten:

- Grundnutzungszonen: Die Gesamtheit der Grundnutzungszonen beschreibt das vollständige Gemeindegebiet. Für jeden Gebietsteil muss eine Grundnutzung festgelegt werden (z. B. Wohnzone, Landwirtschaftszone 1. Priorität).
- Überlagernde Nutzungszonen: Überlagernde Nutzungszonen sind Zonen, welche die Grundnutzungszonen überlagern, z. B. eine Landschaftsschutzzone, welche die Landwirtschaftszone überlagert.
- flächenbezogene Festlegungen: im ZNP festgelegte Flächen, die keine Nutzungszonen sind, z. B. ein Bereich mit Planungspflicht.
- Linienbezogene Festlegungen: Elemente, die im ZNP durch Linien definiert werden, z. B. die Gestaltungsbaulinien.
- Punktbezogene Festlegungen: Elemente, die im ZNP durch Punkte definiert werden.

Auf alle anderen ZNP-Elemente mit nur hinweisendem Charakter (d. h. die Gefahrenzonen, die Quellschutzzonen oder die Waldgrenze) sind die spezifischen Bestimmungen und Modelle anzuwenden.

Das kantonale ZNP-Datenmodell ist in Anhang B beschrieben, ebenso wie die Struktur der ZNP-Datenbank und die Beziehungen zwischen den Tabellen und Entitätsklassen.

V. Bezeichnung der Zonen

Im RPG werden vier Grundnutzungszonen definiert: die Bauzonen (Art. 15 RPG), die Landwirtschaftszonen (Art. 16 RPG), die Schutzzonen (Art. 17 RPG) und die weiteren Zonen (Art. 18 RPG).

1. Hauptnutzungen (ARE-Bezeichnungen)

Die Hauptnutzungen sind die Nutzungen, die vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) in den minimalen Geodatenmodellen definiert werden. Sie werden insbesondere verwendet, um harmonisierte und schweizweit vergleichbare Statistiken zu erstellen (z. B. die Bauzonenstatistik). Die verschiedenen Zonen stützen sich auf die gesetzlichen Grundlagen. Sie werden im Anhang A in der Spalte «ARE-Bezeichnung» beschrieben.

2. Kantonale Bezeichnung

Die vom Kanton definierten Zonenbezeichnungen (s. Anhang A) sind strikt einzuhalten. Sie sind notwendig für die Harmonisierung der Nutzungszonen in den ZNP, den GIS, dem ÖREB-Kataster sowie in der Bundesstatistik.

3. Kommunale Zusatzbezeichnungen

Die Gemeinde kann die kantonale Bezeichnung gegebenenfalls ergänzen, um die Nutzung der Zone durch eine Besonderheit oder eine Ortsbezeichnung zu präzisieren, zum Beispiel: Wohnzone mit mittlerer Dichte oder Zone für touristische Aktivitäten Belalp.

Ein kommunaler Zusatz darf nur definiert werden, wenn für eine kantonale bezeichnete Zone unterschiedliche BZR-Bestimmungen gelten. Wenn die Gemeinde einen Zusatz definiert, muss sie auch eine Abkürzung für die Zone festlegen.

Tabelle 1: Schematische Darstellung für die Bildung kommunaler Zusatzbezeichnungen

Code Kanton	Kantonale Bezeichnung		Kommunaler Zusatz		Benennung der Zone im BZR
111	Wohnzone	+	m. mittlerer Dichte	=	Wohnzone mit mittlerer Dichte
122	Industriezone	+	Gamsen	=	Industriezone Gamsen
142	Altstadtzone	+	von Brig	=	Altstadtzone von Brig
171	Zone für touristische Aktivitäten	+	Belalp		Zone für touristische Aktivitäten Belalp
<obligatorische Definition>			<optionaler Zusatz>		

4. Lärmempfindlichkeitsstufe

Für jede kommunale Zone ist in der Tabelle TYPE_COMM eine Lärmempfindlichkeitsstufe anzugeben.

VI. Erfassung der Daten

1. Erfassung der ZNP-Geodaten

Die ZNP-Geodaten sind in einer relationalen Datenbank strukturiert. Diese Datenbank ist im Datenmodell in Anhang B beschrieben.

Um die ZNP-Daten so zu erfassen, dass sie den Beziehungen zwischen den Tabellen entsprechen, braucht es zwei Schritte:

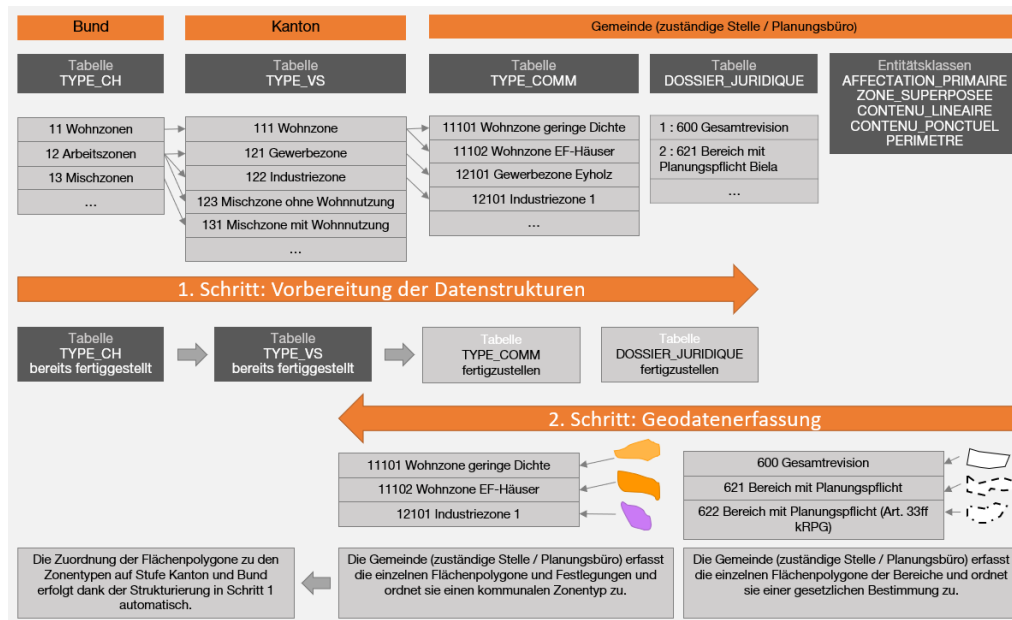


Abbildung 2: Schema der ZNP-Geodatenerfassung in 2 Schritten

Um über eine richtlinienkonforme Arbeitsgrundlage zu verfügen, kann man eine leere Geodatabase im ESRI- oder Geopackage-Format von der Website der DRE www.vs.ch/dre herunterladen.

1.1. Erster Schritt

Vorbereitung der kommunalen Zonentypen

Die Vorbereitung der Liste mit den kommunalen Zonentypen stellt den ersten Schritt in der ZNP-Geodatenerfassung dar. Sie stellt sicher, dass die Zonentypen richtig erfasst und den Stufen Bund, Kanton und Gemeinden zugeordnet werden können.

Gemäss dem Geodatenmodell (Anhang B) werden die kommunalen Zonentypen in der Tabelle TYPE_COMM erfasst. Jeder Zonentyp wird anhand des folgenden Tabellenbeispiels beschrieben.

Tabelle 2: Beispiel für die Datenerfassung in der Tabelle TYPE_COMM, die die kommunalen Zonentypen auflistet.

<i>Code Gemeinde:</i>	<i>Code Kanton</i>	<i>Bezeichnung des kommunalen Typs</i>	<i>Abkürzung</i>	<i>Lärm-empfindlichkeit</i>	<i>...</i>
<i>GID</i>	<i>REF_TYPE_VS</i>	<i>TYPE_COMM</i>	<i>ABBREV_COMM</i>	<i>DS</i>	<i>...</i>
11101	111	Wohnzone mittlere Dichte	W50	ES2	...
11102	111	Wohnzone hohe Dichte	W70	ES2	...
12201	122	Industriezone Gamsen (LES IV)	IZ	ES4	...
...	...	...	...	...	...

Der kantonale Code (Feld REF_TYPE_VS der Tabelle TYPE_COMM) bezieht sich auf die Listennummer in Anhang A.

Der Gemeindecodex (Feld GID der Tabelle TYPE_COMM) ist ein fünfstelliger Code, dessen erste drei Ziffern dem kantonalen Code entsprechen müssen und dessen letzte zwei Ziffern den spezifischen kommunalen Zonentyp definieren.

Vorbereitung der flächenbezogenen Festlegungen

Die unterschiedlichen flächenbezogenen Festlegungen werden gemäss dem Geodatenmodell (Anhang B) in der Tabelle DOSSIER_JURIDIQUE aufgelistet. Jede flächenbezogene Festlegung wird nach dem Beispiel der folgenden Tabelle beschrieben.

Tabelle 3: Beispiel für die Datenerfassung in der Tabelle DOSSIER_JURIDIQUE, die die flächenbezogenen Festlegungen auflistet.

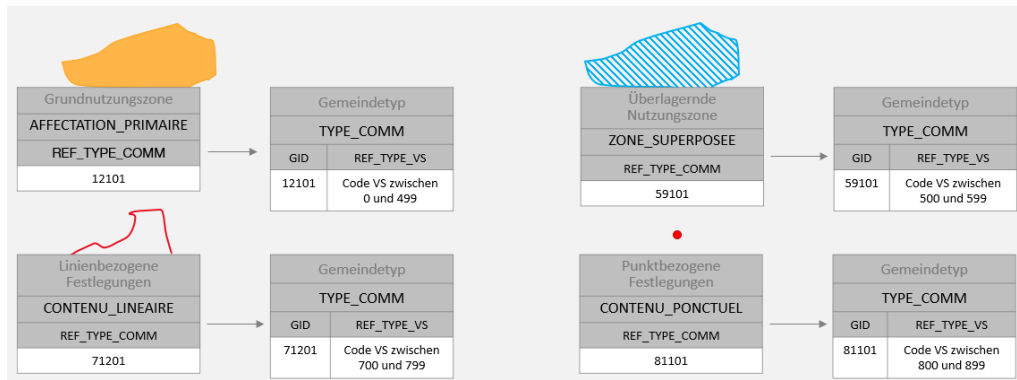
<i>GID</i>	<i>Flächenbezogene Festlegung</i>	<i>Gemeinde</i>	<i>Standort</i>	<i>Offizieller Titel</i>	<i>Abkürzung</i>
<i>GID</i>	<i>TYPE</i>	<i>COMMUNE</i>	<i>LOCALISATION</i>	<i>TITRE_OFFICIEL</i>	<i>ABREVIATION</i>
1	600	XXX	XXX	Gesamtrevision	600 GR
2	631	XXX	Zum Moos	Bereich einer späteren Erschliessungsetappe zum Moos	631 Zum Moos
3	621	XXX	Zum See	Bereich mit Planungspflicht zum See	621 Zum See
4	622	XXX	Zum Holz	Bereich mit Planungspflicht (Art. 33ff kRPG) zum Holz	622 Zum Holz
...	...	...	...	...	...

1.2. Zweiter Schritt

Geodatenerfassung der Grundnutzung und der überlagernden Nutzungszonen

Voraussetzung für die Geodatenerfassung auf kommunaler Stufe ist, dass die Tabelle TYPE_COMM, die alle Zonentypen und Festlegungen der kommunalen Stufe enthält, gemäss der Beschreibung in Kap.0 vollständig ausgefüllt wird.

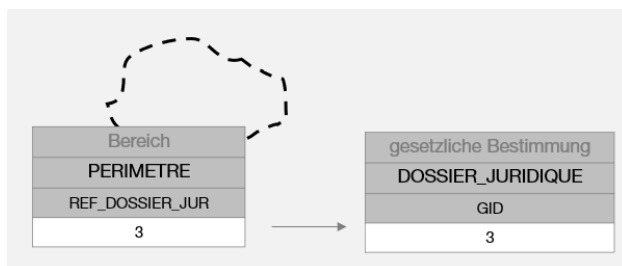
Die Polygone der Zonen werden digitalisiert und anschliessend einem kommunalen Zonentyp zugewiesen. Dies erfolgt, indem das Attribut REF_TYPE_COMM der Entitätsklasse AFFECTATION_PRIMAIRE, ZONE_SUPERPOSEE, CONTENU_LINEAIRE oder CONTENU_PONCTUEL mit dem GID des entsprechenden Zonentypen aus der Tabelle TYPE_COMM versehen wird.



Die Digitalisierung der Polygone muss den in Kap. VIII beschriebenen Vorgaben entsprechen.

Datenerfassung der flächenbezogenen Festlegungen

Die flächenbezogenen Festlegungen werden ähnlich wie die Polygone der Grundnutzung und der überlagernden Nutzungszone erfasst, nur dass sie sich nicht auf die Tabelle TYPE_COMM, sondern auf die Tabelle DOSSIER_JURIDIQUE beziehen. Das heisst, das Attribut REF_DOSSIER_JUR der Entitätsklasse des erfassten Polygons muss dem GID der Tabelle DOSSIER_JURIDIQUE entsprechen.



2. Erfassung der Geodaten des Änderungsplans

Die Änderungen am zukünftigen ZNP im Vergleich zum aktuell gültigen ZNP müssen in Form von Geodaten erfasst und auf einem allgemeinen Plan dargestellt werden. Der allgemeine Plan muss die nummerierten Änderungen abbilden. Weitere Informationen zu den Änderungen sind ausschliesslich in Form von Geodaten zu übermitteln.

Das Datenmodell für diese Änderungen ist in Anhang C enthalten, wo sich auch die Liste der auszufüllenden Felder befindet und die Beziehungen zwischen den Tabellen definiert sind.

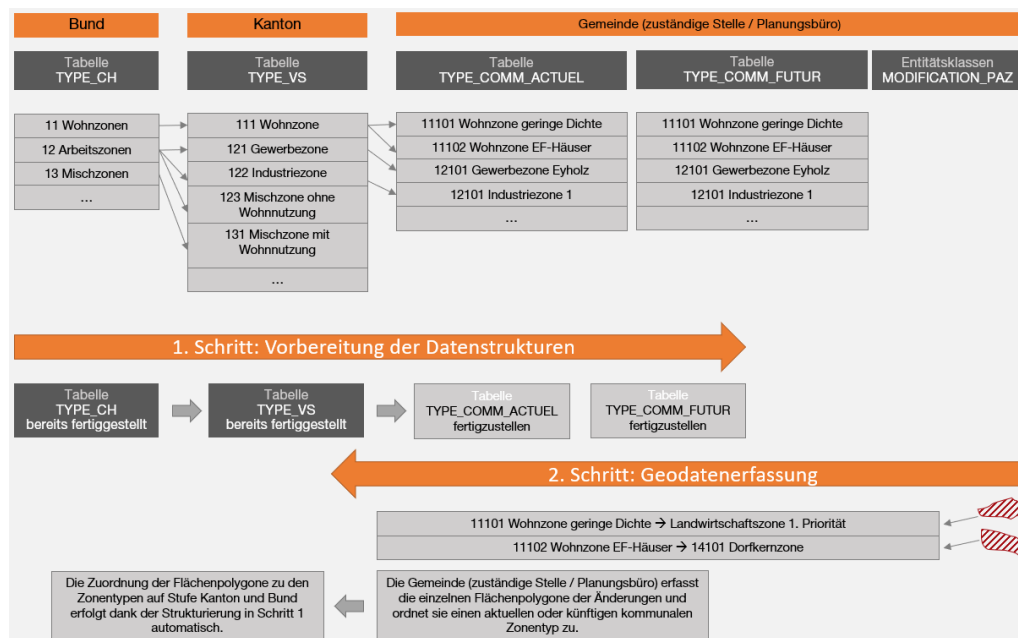
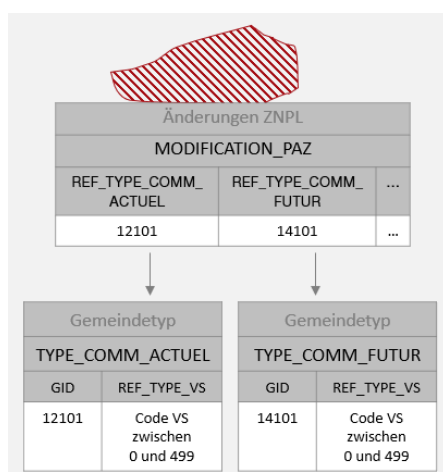


Abbildung 3: Schema zur Eingabe der Geodaten des Änderungsplans des ZNP

Gleich wie beim ZNP sind die Geodaten des Änderungsplans in 2 Schritten zu erfassen. Zunächst werden die Tabellen der aktuellen und zukünftigen kommunalen Zonentypen ergänzt, dann erfolgt die Erfassung der Polygone der geänderten Grundnutzung sowie der jeweiligen Informationen zu jedem Polygon.



Um über eine richtlinienkonforme Arbeitsgrundlage zu verfügen, kann man eine leere Geodatabase im ESRI- oder Geopackage-Format von der Website der DRE www.vs.ch/dre herunterladen.

VII. Verbindlicher und hinweisender Inhalt

Die Verbindlichkeit der Inhalte von grafischen Dokumenten (z. B. Karte mit den Zonenabgrenzungen) der Nutzungspläne kann unterschiedlich sein:

- Der verbindliche Inhalt wird durch den Zonennutzungsplan festgelegt. Er ist gemäss Raumplanungsverfahren für Dritte verbindlich.
- Der hinweisende Inhalt wird im Rahmen eines anderen Verfahrens festgelegt. Er ist im Raumplanungsverfahren für Dritte nicht verbindlich.

VIII. Vorgaben für die Erfassung

1. Vollständige Abdeckung flächenbezogene Festlegungen

Gemäss Art. 11 Abs. 1 kRPG *erstellen die Gemeinden für das gesamte Gemeindegebiet einen Zonennutzungsplan [...].* Dies impliziert, dass die Polygone der Entitätsklasse „AFFECTATION_PRIMAIRE“ das gesamte Gebiet der Revision abdecken, d. h. die Gemeindegrenze bei Gesamtrevisionen oder den Umfang der Teilrevisionen. Es darf daher innerhalb des Polygons des jeweiligen Perimeters keine Lücke für diese Entitätsklasse bestehen.

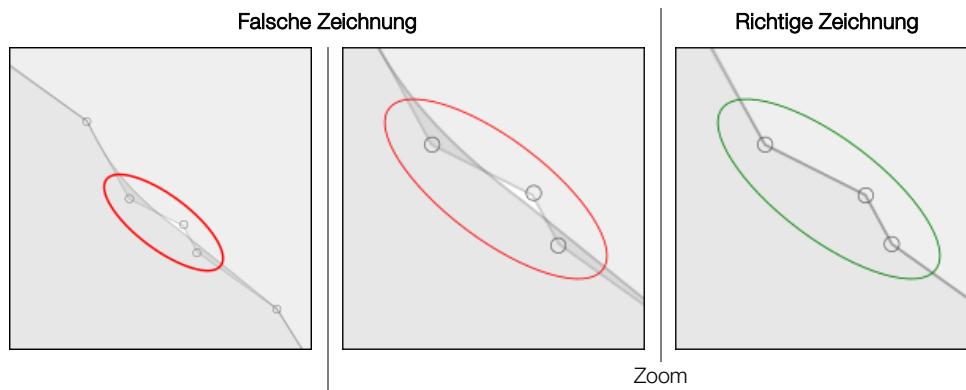
2. Nicht-Überlagerung der flächenbezogenen Festlegungen

Die Überlagerung von Polygonen der Entitätsklasse AFFECTATION_PRIMAIRE ist nicht erlaubt.

Die Überlagerung innerhalb der Entitätsklassen ZONE_SUPPERPOSEE oder PERIMETRE ist zulässig.

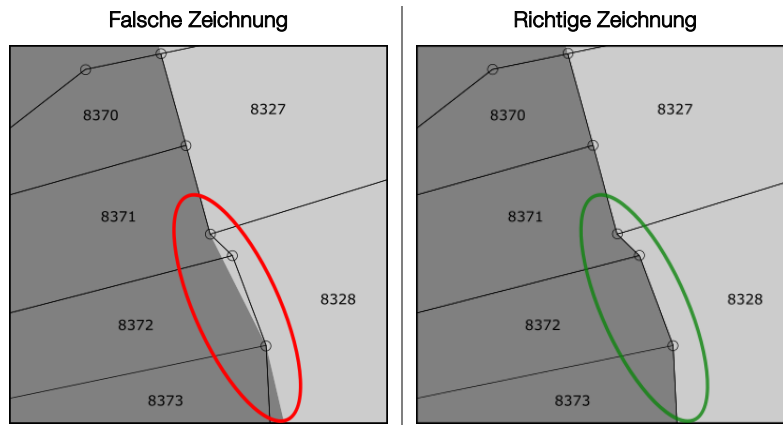
3. Kollinearität der Polygone untereinander

Die Polygone der Entitätsklasse AFFECTATION_PRIMAIRE müssen unbedingt kollinear sein.



4. Kollinearität der Polygone mit den Grundstücksgrenzen

Bei nahe aneinander liegenden Zonen- und Grundstücksgrenzen ist auf die Kollinearität mit den Parzellengrenzen der amtlichen Vermessung zu achten.



5. Bögen und Mehrfachpolygone

Bögen und Mehrfachpolygone werden nicht akzeptiert.

6. Übereinstimmung von Zonentyp und Entitätsklasse

Der kantonale Zonentyp muss mit der jeweiligen Entitätsklasse nach den folgenden Vorgaben übereinstimmen:

- Kantonaler Code von 0 bis 499 für die Grundnutzung;
- Kantonaler Code von 500 bis 599 für die überlagernden Nutzungszonen;
- Kantonaler Code von 700 bis 799 für die linienbezogenen Festlegungen;
- Kantonaler Code von 800 bis 899 für die punktbezogenen Festlegungen.

IX. Plandarstellung

Ziel der hier beschriebenen Plandarstellung ist es, die Darstellungsweise für Geodaten auf den kommunalen Nutzungsplänen und auf den Karten des kantonalen Geoportals zu harmonisieren.

1. Plankonfiguration

Je nach Grösse des Gemeindegebiets und nach Informationsdichte können die Pläne auf eine der folgenden Weisen konfiguriert werden:

1. Alle Inhalte können in einem Plandokument im Massstab 1:2'000 abgebildet werden.
2. Nicht alle Inhalte können in einem Plan detailliert wiedergegeben werden. In diesem Fall ist ein Nutzungsplan im Massstab 1:10'000 sowie ein Zonennutzungsplan im Massstab 1:2'000 anzufertigen.
3. Für hinweisende Inhalte (z. B. Naturgefahren, Quellenschutz etc.) kann bei Bedarf ein separater Plan erstellt werden. In diesem Fall ist in der Planlegende auf den Zonennutzungsplan zu verweisen.

Die Wahl der Konfiguration trifft die Gemeinde oder deren Beauftragter, wobei als Hauptkriterium die Lesbarkeit der Informationen gilt.

2. Welche Informationen auf den Plänen darzustellen sind

2.1. Planelemente

Alle Nutzungspläne müssen mindestens die folgenden Elemente enthalten:

- ein Deckblatt im A4-Format mit:
 - o Titel
 - o Untertitel
 - o Name der Gemeinde
 - o Daten:
 - Version
 - Validierung des Gemeinderats
 - Validierung der Urversammlung oder des Generalrats
 - o Leerraum für den Homologationsstempel des Staatsrats
 - o Stempel und Unterschriften der Gemeinde
 - o Quelle der dargestellten Daten
 - Datum und Nr. der Kontrolle «CheckerPAZ»
 - Datum und Nr. der Berechnung «CalculDim»
 - Datum und Quelle des Hintergrundplans
 - Anmerkung: «Die Gemeinde bestätigt, dass die auf diesem Plan dargestellten Geodaten des ZNP genau mit den Daten übereinstimmen, die für die Kontrolle CheckerPAZ und die erwähnte CalculDim-Berechnung mit dem entsprechenden Datum und der entsprechenden Nr. verwendet wurden.»
- Legende für die Nutzungstypen, unterteilt nach Gruppen (Anhang A). Wenn die Legende zu gross ist, muss sie nicht unbedingt dem A4-Deckblatt beigelegt werden. Folgende Gruppen sind in der Legende aufzuführen:
 - o Bauzonen
 - o Landwirtschaftszonen
 - o Schutzzonen
 - o weitere Zonen
 - o überlagernde Zonen
 - o flächenbezogene Festlegungen
 - o linienbezogene Festlegungen
 - o hinweisende Inhalte
- Nordpfeil

- Massstab
- Koordinaten oder (anderer) Linienraster auf dem Plan
- Falls hinweisende Inhalte auf einem anderen Plan eingezeichnet worden sind, Verweis in der Bauzonen-Legende auf den Zonennutzungsplan.

Titel Untertitel Massstab 1 : XXXX		N Gemeinde XXX																																																			
Legende Verbindlicher Inhalt Im Raumplanungsverfahren für Dritte verbindlich. Bauzonen Landwirtschaftszonen Schutzzone Weitere Zonen Überlagernde Zonen Flächenbezogene Festlegungen Linienbezogene Festlegungen Punktbezogene Festlegungen Hinweisender Inhalt im Raumplanungsverfahren für Dritte nicht verbindlich <tr><td colspan="4">Vom Gemeinderat genehmigt</td></tr><tr><td colspan="2">Präsident/in</td><td colspan="2">Sekretär/in</td></tr><tr><td colspan="4">Vom Unversammlung oder Generalrat genehmigt</td></tr><tr><td colspan="2">Präsident/in</td><td colspan="2">Sekretär/in</td></tr><tr><td colspan="2" rowspan="4">Vom Staatsrat genehmigt</td><td colspan="2">Nr CheckerPAZ</td><td colspan="2">Nr CheckerPAZ</td><td colspan="2">Datum</td></tr><tr><td colspan="2">Nr CalculDim</td><td colspan="2">Nr CalculDim</td><td colspan="2">Datum</td></tr><tr><td colspan="2">Katasterplan</td><td colspan="2">Amtliche Vermessung VS</td><td colspan="2">Datum</td></tr><tr><td colspan="6">Die Gemeinde bestätigt, dass die auf diesem Plan dargestellten Geodaten des ZNP genau mit den Daten übereinstimmen, die für die Kontrolle CheckerPAZ und die erwähnte CalculDim-Berechnung mit dem entsprechenden Datum und der entsprechenden Nr. verwendet wurden.</td></tr><tr><td colspan="2">Version</td><td colspan="2">Datum</td><td colspan="4"></td></tr>				Vom Gemeinderat genehmigt				Präsident/in		Sekretär/in		Vom Unversammlung oder Generalrat genehmigt				Präsident/in		Sekretär/in		Vom Staatsrat genehmigt		Nr CheckerPAZ		Nr CheckerPAZ		Datum		Nr CalculDim		Nr CalculDim		Datum		Katasterplan		Amtliche Vermessung VS		Datum		Die Gemeinde bestätigt, dass die auf diesem Plan dargestellten Geodaten des ZNP genau mit den Daten übereinstimmen, die für die Kontrolle CheckerPAZ und die erwähnte CalculDim-Berechnung mit dem entsprechenden Datum und der entsprechenden Nr. verwendet wurden.						Version		Datum					
Vom Gemeinderat genehmigt																																																					
Präsident/in		Sekretär/in																																																			
Vom Unversammlung oder Generalrat genehmigt																																																					
Präsident/in		Sekretär/in																																																			
Vom Staatsrat genehmigt		Nr CheckerPAZ		Nr CheckerPAZ		Datum																																															
		Nr CalculDim		Nr CalculDim		Datum																																															
		Katasterplan		Amtliche Vermessung VS		Datum																																															
		Die Gemeinde bestätigt, dass die auf diesem Plan dargestellten Geodaten des ZNP genau mit den Daten übereinstimmen, die für die Kontrolle CheckerPAZ und die erwähnte CalculDim-Berechnung mit dem entsprechenden Datum und der entsprechenden Nr. verwendet wurden.																																																			
Version		Datum																																																			

Abbildung 4: Beispiel eines Deckblatts. Wenn eine Legende zu gross ist, kann sie vom Deckblatt entfernt und an anderer Stelle eingefügt werden.

2.2. Darzustellende Daten

Die Pläne müssen relevante Informationen für die Gemeinde und spezifische Bereiche darstellen. Aufgrund der kommunalen Besonderheiten sowie des Massstabs und der Dichte der Inhalte kann die Liste der anzuzeigenden Informationen (GIS-Ebenen) nicht abschliessend festgelegt werden. Die folgende Tabelle führt die relevanten Informationen auf, die angezeigt werden sollten. Die Gemeinden und ihre Beauftragten können die Liste der Ebenen je nach lokalen Gegebenheiten anpassen und zusätzliche Informationen hinzufügen, sofern alle verpflichtenden Informationen erhalten bleiben.

Tabelle 4: Unvollständige Liste der auf den Nutzungspläne anzuzeigenden Layer. Die Reihenfolge der Layer in dieser Tabelle entspricht der Darstellungsebene im GIS. • obligatorisch, - nicht anzeigen •/- optionale Anzeige, je nach Lesbarkeit, * optional.

Layer	Datentyp	Bemerkung	Nutzungsplan 1:10'000	Zonennutzungsplan 1:2000	Übertragungs- plan der hinweisenden Inhalte
Grundstücke	Hintergrundplan	Mit Parzellen-Nr. aus der amtlichen Vermessung	-	•	•
Gemeindegrenzen	Hintergrundplan	Mit verschleierter Darstellung der Zonen ausserhalb der Gemeinde	•	•	•
Historische Verkehrswege von nationaler Bedeutung	hinweisender Inhalt		•/-	•/-	•/-
Historische Verkehrswege von regionaler und lokaler Bedeutung	hinweisender Inhalt		•/-	•/-	•
Bauerbe: klassierte und geschützte Objekte	hinweisender Inhalt		•/-	•/-	•
Archäologische Schutzbereiche	hinweisender Inhalt		•/-	•/-	•
Gefahrenzonen	hinweisender Inhalt	Geologische, nivo-glaziale, hydrologische	•/-	•/-	•
Gewässerraum	hinweisender Inhalt		•/-	•	•
Waldgrenze	hinweisender Inhalt	Definitive Waldabgrenzung innerhalb der Bauzone	•/-	•/-	•/-

Layer	Datentyp	Bemerkung	Nutzungsplan 1:10'000	Zonennutzungsplan 1:2000	Übertragungsplan der hinweisenden Inhalte
Grundwasserschutzzonen und -areale sowie der Gewässerschutzbereich Ao	hinweisender Inhalt	Grundwasserschutzzonen und -areale sowie der Gewässerschutzbereich Ao (einschliesslich der provisorischen Schutzzonen)	•/-	•/-	•
NISV Korridor	hinweisender Inhalt	Linienführung der Hochspannungsleitung	•/-	•/-	•
Punktbezogene Festlegungen	ZNP-Daten		•	•	•
Linienbezogene Festlegungen	ZNP-Daten		•	•	-
Gebäude	ZNP-Daten		-	•	•
Flächenbezogene Festlegungen	ZNP-Daten		•	•	-
Überlagernde Zonen	ZNP-Daten		•	•	-
Grundnutzungstypen gemäss ARE	ZNP-Daten		•	-	-
Grundnutzungen gemäss gemeindeeigener Symbologie	ZNP-Daten		-	•	-
Bauzonen	ZNP-Daten	Vereinfachte (grau unterlegte) Darstellung mit Verweis auf den Zonennutzungsplan in der Legende.	-	-	•

3. Kantonales Darstellungsmodell

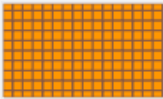
Das in diesem Kapitel erläuterte Darstellungsmodell wurde primär für die Publikation der Pläne in Papierform entwickelt, berücksichtigt aber auch die Darstellung digitaler Daten.

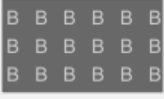
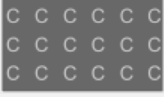
Für jede kantonale Bezeichnung wird eine graphische Darstellung festgelegt. In den Tabellen der folgenden Kapitel wird die Symbologie für jeden kantonalen Zonentyp genau beschrieben.

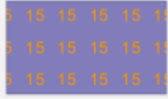
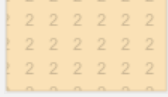
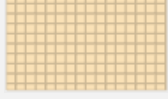
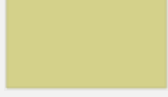
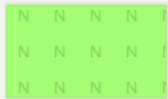
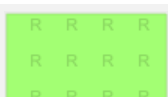
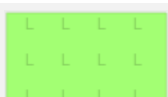
3.1. Grundnutzungen auf dem Zonennutzungsplan

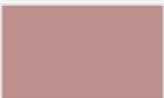
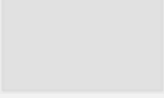
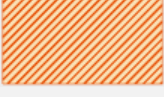
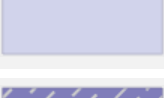
Die in Tabelle 4 beschriebenen Symbologien sind die Grundlagen für die Darstellung der Zonennutzungspläne (1:2000) für die Entitätsklasse AFFECTATION_PRIMAIRE (Grundnutzungen).

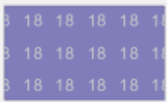
Tabelle 5: Symbologie der Entitätsklasse AFFECTATION_PRIMAIRE für die kantonalen Zonentypen (s. Anhang A) auf den Zonennutzungsplänen (1:2'000).

Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
111 Wohnzone		Füllung uni Randlinie	F: 255/150/0 R: 219/128/0	Stärke R: 0.4
112 Strukturerhaltungszone		Hintergrund Schraffur Randlinie	H : 255/150/0 S : 137/90/68 R : 137/90/68	Winkel S: 0°/90° Stärke / Abstand S: 1 / 5 Stärke R: 0.4
121 Gewerbezone		Füllung uni Randlinie	F: 202/122/245 R: 164/99/199	Stärke R: 0.4
122 Industriezone		Füllung uni Randlinie	F: 132/0/168 R: 108/0/138	Stärke R: 0.4
123 Mischzone ohne Wohnnutzung		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 202/122/245 H: 156/156/156 R: 164/99/199	Winkel S: 45° Stärke/Abstand S: 2.5/5 Stärke R: 0.4
124 Einkaufszone		Füllung uni Randlinie	F: 112/68/137 R: 85/52/105	Stärke R: 0.4
125 Arbeitszone für AVMA		Hintergrund Schraffur Randlinie	H : 202/122/245 S : 145/124/61 R : 145/124/61	Winkel S: 135° Stärke / Abstand S: 2 / 7 Stärke R: 0.4
131 Mischzone mit Wohnnutzung		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 202/122/245 H: 255/150/0 R: 164/99/199	Winkel S: 45° Stärke/Abstand S: 2.5/5 Stärke R: 0.4
141 Dorfkernzone		Füllung uni Randlinie	F: 103/0/13 R: 74/0/10	Stärke R: 0.4
142 Altstadtzone		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 153/0/20 H: 103/0/13 R: 74/0/10	Winkel S: -45° Stärke/Abstand S: 1/5 Stärke R: 0.4

Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
143 Dorfsentrumszone		Füllung uni Randlinie	F: 165/15/21 R: 138/12/17	Stärke R: 0.4
144 Stadtzentrumzone		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 138/12/17 H: 165/15/21 R: 138/12/17	Winkel S: -45° Stärke/Abstand S: 1/5 Stärke R: 0.4
151 Zone für öffentliche Bauten und Anlagen A		Füllung uni Zeichen «A» Randlinie	F: 104/104/104 Z: 204/204/204 R: 110/110/110	Z: Arial 10 Z-Abstand: 12 Stärke R: 0.4
152 Zone für öffentliche Bauten und Anlagen B		Füllung uni Zeichen «B» Randlinie	F: 104/104/104 Z: 204/204/204 R: 110/110/110	Z: Arial 10 Z-Abstand: 12 Stärke R: 0.4
153 Zone für öffentliche Bauten und Anlagen C		Füllung uni Zeichen «C» Randlinie	F: 104/104/104 Z: 204/204/204 R: 110/110/110	Z: Arial 10 Z-Abstand: 12 Stärke R: 0.4
154 Zone für öffentliche Bauten und Anlagen D		Füllung uni Zeichen «D» Randlinie	F: 104/104/104 Z: 204/204/204 R: 110/110/110	Z: Arial 10 Z-Abstand: 12 Stärke R: 0.4
155 Zone für öffentliche Bauten und Anlagen E		Füllung uni Zeichen «E» Randlinie	F: 104/104/104 Z: 204/204/204 R: 110/110/110	Z: Arial 10 Z-Abstand: 12 Stärke R: 0.4
156 Zone für öffentliche Bauten und Anlagen F		Füllung uni Zeichen «F» Randlinie	F: 104/104/104 Z: 204/204/204 R: 110/110/110	Z: Arial 10 Z-Abstand: 12 Stärke R: 0.4
157 Zone für öffentliche Bauten und Anlagen S		Füllung uni Zeichen «S» Randlinie	F: 104/104/104 Z: 204/204/204 R: 110/110/110	Z: Arial 10 Z-Abstand: 12 Stärke R: 0.4
161 Freihaltezone		Füllung uni Randlinie	F: 0/176/80 R: 0/143/64	Stärke R: 0.4
171 Zone für touristische Aktivitäten		Füllung uni Randlinie	F: 221/52/151 R: 168/40/115	Stärke R: 0.4
172 Zone für Residenzcamping		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 255/150/0 H: 128/125/186 R: 96/94/140	Winkel S: -45° Stärke/Abstand S: 1/5 Stärke R: 0.4
173 Zone für gemischten Camping		Füllung uni Randlinie	F: 128/125/186 R: 96/94/140	Stärke R: 0.4

Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
174 Campingzone 15 RPG		Füllung uni Zeichen «15» Randlinie	F : 128/125/186 Z : 255/150/0 R : 96/94/140	Z: Arial 8 Abstand Z « 5 »: 5 Stärke R: 0.4
181 Verkehrszone innerhalb der Bauzone		Füllung uni Randlinie	F: 156/156/156 R: 130/130/130	Stärke R: 0.4
199 andere Bauzone		Füllung uni Randlinie	F: 255/235/0 R: 224/206/0	Stärke R: 0.4
211 Landwirtschaftszone 1. Priorität		Füllung uni Zeichen «1» Randlinie	F: 250/225/182 Z: 204/184/149 R: 204/184/149	Z: Arial 8 Z-Abstand: 12 Stärke R: 0.4
212 Landwirtschaftszone 2. Priorität		Füllung uni Zeichen «2» Randlinie	F: 250/225/182 Z: 204/184/149 R: 204/184/149	Z: Arial 8 Z-Abstand: 12 Stärke R: 0.4
213 geschützte Landwirtschaftszone		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 204/184/149 H: 250/225/182 R: 204/184/149	Winkel S: 90° Stärke/Abstand/Verschiebung S: 1.5/6/3 Stärke R: 0.4
221 spezielle Landwirtschaftszone		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 204/184/149 H: 250/225/182 R: 204/184/149	Winkel S: 90°/ 0° Stärke/Abstand S: 1/5 Stärke R: 0.4
231 Rebbauzone		Füllung uni Randlinie	F: 212/209/138 R: 173/171/113	Stärke R: 0.4
232 geschützte Rebbauzone		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 173/171/113 H: 212/209/138 R: 173/171/113	Winkel S: 90° Stärke/Abstand/Verschiebung S: 1.5/6/3 Stärke R: 0.4
311a Naturschutzzone nationaler Bedeutung		Füllung uni Randlinie Zeichen «N»	F: 163/255/115 R: 85/255/0 Z: 85/255/0	Stärke R: 0.4 Z : Arial 8 Abstand Z : 12
311b Naturschutzzone regionaler Bedeutung		Füllung uni Randlinie Zeichen «R»	F: 163/255/115 R: 85/255/0 Z: 85/255/0	Stärke R: 0.4 Z : Arial 8 Abstand Z : 12
311c Naturschutzzone lokaler Bedeutung		Füllung uni Randlinie Zeichen «L»	F: 163/255/115 R: 85/255/0 Z: 85/255/0	Stärke R: 0.4 Z : Arial 8 Abstand Z : 12
312a Landschaftsschutzzone nationaler Bedeutung		Füllung uni Randlinie Zeichen «N»	F: 27/191/191 R: 20/143/143 Z: 20/143/143	Stärke R: 0.4 Z : Arial 8 Abstand Z : 12

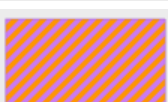
Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
312b Landschaftsschutzzone regionaler Bedeutung		Füllung uni Randlinie Zeichen «R»	F: 27/191/191 R: 20/143/143 Z: 20/143/143	Stärke R: 0.4 Z : Arial 8 Abstand Z : 12
312c Landschaftsschutzzone lokaler Bedeutung		Füllung uni Randlinie Zeichen «L»	F: 27/191/191 R: 20/143/143 Z: 20/143/143	Stärke R: 0.4 Z : Arial 8 Abstand Z : 12
411 Weiler- und Erhaltungszone		Schraffur Hintergrund Randlinie	S : 161/120/120 H : 191/143/141 R : 161/120/120	Winkel S: 90° Stärke / Abstand S: 2 / 6 Stärke R: 0.4
412 Weilerzone		Füllung uni Randlinie	F: 191/143/141 R: 161/120/120	Stärke R: 0.4
421 Verkehrszone ausserhalb der Bauzone		Füllung uni Randlinie	F: 225/225/225 R: 204/204/204	Stärke R: 0.4
431 Zone mit späterer Nutzungszulassung		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 230/76/0 H: 250/225/182 R: 230/76/0	Winkel S: 45° Stärke/Abstand S: 1/3 Stärke R: 0.4
441 Waldfläche		Füllung uni Randlinie	F: 204/235/183 R: 179/207/161	Stärke R: 0.4
442 bestockte Weide / Waldweide		Füllung uni Punkte Randlinie	F: 241/252/197 P: 179/207/161 R: 179/207/161	P: Punktegrösse 7 P-Abstand: 12 Stärke R: 0.4
491 Zone für Sport und Erholung		Füllung uni Randlinie	F: 247/104/161 R: 212/89/138	Stärke R: 0.4
492 Golfzone		Füllung uni Randlinie	F: 209/211/235 R: 182/183/204	Stärke R: 0.4
493 Zone für Durchgangscamping		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 204/204/204 H: 128/125/186 R: 96/94/140	Winkel / Motiv S: 45° / 9-5 Stärke/Abstand S: 1.5/8 Stärke R: 0.4
494 Zone für Pferdesport		Füllung uni Randlinie	F: 252/197/192 R: 217/169/165	Stärke R: 0.4
495 Abbau- und/oder Deponiezone mit Materiaverwertung		Füllung uni Randlinie	F: 173/148/73 R: 145/124/61	Stärke R: 0.4

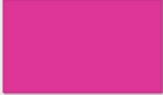
Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
496 unproduktive Fläche		Füllung uni Punkte Randlinie	F: 235/235/235 P: 204/204/204 R: 204/204/204	Grösse/Abstand P: 2/5 Stärke R: 0.4
497 Campingzone 18 RPG		Füllung uni Zeichen «18» Randlinie	F: 128/125/186 Z: 204/204/204 R: 96/94/140	Z: Arial 8 Abstand Z « 8 »: 5 Stärke R: 0.4
498 Zone mit unbestimmter Nutzung		Füllung uni Punkte Randlinie	F: 255/255/255 P: 225/225/225 R: 204/204/204	Grösse/Abstand P: 2/12 Abstand P: 12 Stärke C: 0.4
499 andere Zone		Füllung uni Randlinie	F: 255/255/190 R: 255/255/115	Stärke R: 0.4

3.2. Grundnutzungen auf dem Nutzungsplan

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Symbole beschreiben die Darstellungsweise der Grundnutzungen auf dem Nutzungsplan (1:10'000). Zwecks einer besseren Lesbarkeit werden in diesem Fall nicht alle kommunalen Variationen berücksichtigt, sondern man beschränkt sich auf die Zonentypen, die nicht vom Kanton, sondern vom Bund festgelegt worden sind. Hingegen müssen alle Zonen ausserhalb der Bauzone gemäss kommunaler Körnigkeit dargestellt werden.

Tabelle 6: Symbologie der Entitätsklasse AFFECTATION_PRIMAIRE (Grundnutzungen) gemäss den Zonentypengruppen (Bezeichnungen ARE, vgl. Anhang A) für den Nutzungsplan (1:10'000)

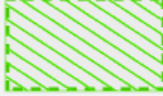
Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
111 Wohnzone		Füllung uni Randlinie	F: 230/76/0 R: 168/56/0	Stärke R: 0.4
12 Arbeitszonen		Füllung uni Randlinie	F: 132/0/168 R: 108/0/138	Stärke R: 0.4
13 Mischzonen		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 202/122/245 H: 255/150/0 R: 164/99/199	Winkel s: 45° Stärke / Abstand S: 2.5/5 Stärke R: 0.4
14 Zentrumszonen		Füllung uni Randlinie	F: 103/0/13 R: 74/0/10	Stärke R: 0.4
15 Zonen für öffentliche Nutzungen		Füllung uni Randlinie	F: 104/104/104 R: 110/110/110	Stärke R: 0.4

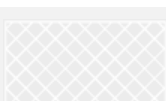
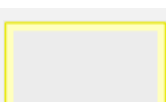
Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
16 Eingeschränkte Bauzonen		Füllung uni Randlinie	F : 0/176/80 R : 0/143/64	Stärke R: 0.4
17 Tourismus- und Freizeitzone		Füllung uni Randlinie	F: 221/52/151 R: 168/40/115	Stärke R: 0.4
18 Verkehrszonen innerhalb der Bauzone		Füllung uni Randlinie	F: 156/156/156 R: 130/130/130	Stärke R: 0.4
19 Weitere Bauzonen		Füllung uni Randlinie	F: 255/235/0 R: 224/206/0	Stärke R: 0.4

3.3. Überlagernde Zonen

Die in der folgenden Tabelle beschriebenen Symbolgien sind die Grundlagen für die Darstellung der Nutzungsplans (1:10'000) und der Zonennutzungspläne (1:2'000) für die Entitätsklasse ZONE_SUPERPOSEE (überlagernde Zonen).

Tabelle 7: Symbolgie der Entitätsklasse ZONE_SUPERPOSEE (überlagernde Zonen) für die kantonalen Zonentypen (s. Anhang A) auf dem Nutzungsplan (1: 10'000) und den Zonennutzungsplan (1:2'000).

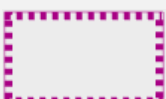
Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
512 Ortsbildschutzone		Randlinie	R: 230/0/169	Stärke R: 2
521a überlagernde Naturschutzone nationaler Bedeutung		Randlinie innen Randlinie aussen Schraffur	Ri: 67/201/0 Ra: 76/230/0 S: 76/230/0	Stärke Ri/Ra: 2/0.4 Template RI: 20/5 Winkel/Stärke/Abstand S: -33°/1/6
521b überlagernde Naturschutzone kantonaler Bedeutung		Randlinie innen Randlinie aussen Schraffur	Ri: 67/201/0 Ra: 76/230/0 S: 76/230/0	Stärke Ri/Ra: 2/0.4 Template RI: 10/3/2/3 Winkel/Stärke/Abstand S: -33°/1/6
521c überlagernde Naturschutzone kommunaler Bedeutung		Randlinie innen Randlinie aussen Schraffur	Ri: 67/201/0 Ra: 76/230/0 S: 76/230/0	Stärke Ri/Ra: 2/0.4 Template RI: 5/4 Winkel/Stärke/Abstand S: -33°/1/6
522a überlagernde Landschaftsschutzone nationaler Bedeutung		Randlinie innen Randlinie aussen Schraffur	Ri: 27/191/191 Ra: 20/143/143 S: 27/191/191	Stärke Ri/Ra: 2/0.4 Template RI: 20/5 Winkel/Stärke/Abstand S: 33°/1/6
522b überlagernde Landschaftsschutzone regionaler Bedeutung		Randlinie innen Randlinie aussen Schraffur	Ri: 27/191/191 Ra: 20/143/143 S: 27/191/191	Stärke Ri/Ra: 2/0.4 Template RI: 10/3/2/3 Winkel/Stärke/Abstand S: 33°/1/6

Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
522c überlagernde Landschaftsschutzzone lokale Bedeutung		Randlinie Innen Randlinie aussen Schraffur	Ri: 27/191/191 Ra: 20/143/143 S: 27/191/191	Stärke Ri/Ra: 2/0.4 Template Ri: 5/4 Winkel/Stärke/Abstand S: 33°/1/6
523 Maiensässzone und Zone mit landschaftsprägenden geschützten Bauten		Randlinie aussen Randlinie Innen Striche	Ra: 173/87/130 Ri: 250/102/153 Str: 250/102/153	Stärke Ri/Ra: 0.4/2 Stärke/Länge Str: 2/6 Abstand Str: 8
591 Skisportzone geregelt durch Detailnutzungsplan		Randlinie Motiv	R: 0/197/255 M: 0/197/255	Stärke R: 1 M: Kreisgrösse 2 Abstand/Verschiebung M: 12/6
592 Skisportzone technisch beschneit		Randlinie Schraffur	R: 0/197/255 S: 0/197/255	Stärke R: 1 Winkel S: -80° Stärke/Abstand S: 2/9
593 Skisportzone natürlich beschneit		Randlinie Schraffur	R: 0/197/255 S: 0/197/255	Stärke R: 1 Winkel S: -80° Stärke/Abstand S: 1/9
594 überlagernde Zone für Sport und Erholung		Randlinie Schraffur	R: 247/104/161 S: 247/104/161	Winkel S: -45° Stärke/Abstand S: 1.5/8 Stärke R: 2
595 überlagernde Golfzone		Randlinie aussen Randlinie Innen Striche	Ra: 148/150/166 Ri: 209/212/235 Str: 209/212/235	Stärke Ra/Ri: 0.4/2 Stärke/Länge Str: 2/6 Abstand Str: 8
596 Zone für Seilbahnen (Skigebiet)		Randlinie Schraffur	R: 0/197/255 S: 0/197/255	Stärke R: 0.8 Winkel S: 45°/135° Stärke/Abstand S: 0.8/7
597 Zone für Seilbahnen (öffentlicher Verkehr)		Randlinie Schraffur	R: 255/255/255 S: 255/255/255	Stärke R: 0.8 Winkel S: 45°/135° Stärke/Abstand S: 0.8/7
599 andere überlagernde Zone		Randlinie Innen Randlinie aussen	Ri: 255/255/190 Ra: 230/230/0	Stärke Ri: 4 Stärke Ra: 1

3.4. Flächenbezogene Festlegungen

Die in der folgenden Tabelle beschriebenen Symbolgien sind die Grundlagen für die Darstellung des Nutzungsplans (1:10'000) und der Zonennutzungspläne (1:2'000) für die Entitätsklasse PERIMETRE (flächenbezogene Festlegungen).

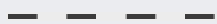
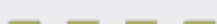
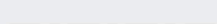
Tabelle 8: Symbolgie der Entitätsklasse PERIMETRE (überlagernde Bereiche) gemäss den kantonalen Zonentypen (vgl. Anhang A) für die Nutzungspläne (1:10'000) und die Zonennutzungspläne (1:2'000).

Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
611 Bereiche rechtsgültiger Sondernutzungspläne		Randlinie	R: 0/0/0	Stärke R: 2
621 Bereiche mit Planungspflicht		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 0/0/0 Ra: 0/0/0	Motiv Ri: 14-6 Stärke Ri: 2 Stärke Ra: 0.4
622 Bereiche mit Planungspflicht (Art. 33 ff. KRPg)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 0/0/0 Ra: 0/0/0	Motiv Ri: 8-4-2-4 Stärke Ri: 2 Stärke Ra: 0.4
631 Zone zweite Erschliessungsetappe		Randlinie innen Randlinie aussen Schraffur	Ri: 168/0/0 Ra: 168/0/0 S: 255/255/255	Motiv Ri: 14-6 Stärke Ri: 2 Stärke Ra: 0.4 Stärke / Abstand S : 3/7
692 Entwicklungsperimeter		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri : 168/0/132 Ra : 168/0/132	Motiv/Stärke Ri : 3-3/4 Versatz/Methode Ri : -2/quadrat Abschluss/Verbindungen Ri : stumpf/rund Stärke Ra: 0.4
699 Anderer Perimeter		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 168/112/0 Ra: 115/76/0	Motiv Ri: 14-6 Stärke Ri: 2 Stärke Ra: 0.4

3.5. Linienbezogene Festlegungen

Die in der folgenden Tabelle beschriebenen Symbolgien sind die Grundlagen für die Darstellung des Nutzungsplan (1:10'000) und der Zonennutzungspläne (1:2'000) für die Entitätsklasse CONTENU_LINEAIRE (linienbezogene Festlegungen).

Tabelle 9: Symbolgie der Entitätsklasse CONTENU_LINEAIRE (linienbezogene Festlegungen) gemäss den kantonalen Zonentypen (vgl. Anhang A) für die Nutzungspläne (1:10'000) und die Zonennutzungspläne (1:2'000).

Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
711 Strassenbaulinie		Striche	0/0/0	Stärke: 1 Template: 10-12 Abschluss/Verbindungen: quadrat/schräg
712 Gestaltungsbaulinie		Striche	0/0/0	Stärke: 1 Template: 10-5-2-5 Abschluss/Verbindungen: quadrat/schräg
719 Andere Baulinie		Aussenstriche Innenstriche	AS: 130/130/130 IS: 184/184/91	Stärke/Template AS: 1.8/10-12 Stärke/Template IS: 1/10-12 Abschluss/Verbindungen: quadrat/schräg
799 Weitere linienbezogene Festlegung		Aussenstriche Innenstriche	AS: 130/130/130 IS: 184/184/91	Stärke/Template AS: 1.8/10-5-2-5 Stärke/Template IS: 1/10-5-2-5 Abschluss/Verbindungen: quadrat/schräg

3.6. Punktbezogene Festlegungen

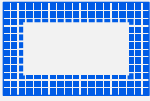
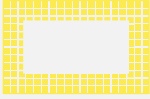
Die in der folgenden Tabelle beschriebenen Symbologien sind die Grundlagen für die Darstellung des Nutzungsplan (1:10'000) und der Zonennutzungspläne (1:2'000) für die Entitätsklasse CONTENU_PONCTUEL (punktbezogene Festlegungen).

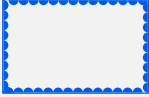
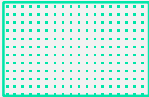
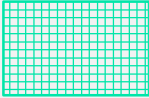
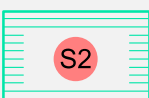
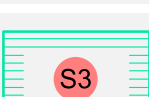
Tabelle 10: Symbologie der Entitätsklasse CONTENU_LINEAIRE (punktbezogene Festlegungen) gemäss den kantonalen Zonentypen (vgl. Anhang A) für die Nutzungspläne (1:10'000) und die Zonennutzungspläne (1:2'000).

Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
811 Naturobjekt		Aussendreieck mit Rand Innendreieck mit Rand	AD und R: 38/115/0 ID: 152/230/0 ID R: 38/115/0	Grösse AD: 10 Stärke AD R: 1 Grösse/Abstand ID: 7/Y -1.1 Stärke ID R: 0.5
899 Weitere punktbezogene Festlegungen		Punkt	F: 255/255/0 R: 205/205/102	Grösse: 6 Stärke R: 0.5

3.7. Hinweisender Inhalt

Die in der folgenden Tabelle beschriebenen Darstellungsweisen werden als unverbindliche Empfehlungen aufgeführt, mit dem Ziel, die Daten auf kantonaler Ebene bestmöglich zu harmonisieren. Nicht alle hinweisenden Inhalte, die in den Zonennutzungsplänen dargestellt werden können, werden beschrieben. Es ist Sache der Gemeinde oder ihres Beauftragten, für ihre spezifischen Eigenheiten eine angemessene und lesbare Darstellung vorzuschlagen. Hierzu kann von der vorgeschlagenen Darstellung abgewichen werden, wenn dies der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit des Plans dient.

Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
Lawinengefarenzone rot (erhebliche Gefährdung)		Randlinie Innen Randlinie aussen	Ri: 255/0/0 Ra: 255/0/0	Gitternetz Ri Grösse/Abstand: 3/3 Stärke Ra: 0.5
Lawinengefarenzone blau (mittlere Gefährdung)		Randlinie Innen Randlinie aussen	Ri: 0/92/230 Ra: 0/92/230	Gitternetz Ri Grösse/Abstand: 3/3 Stärke Ra: 0.5
Lawinengefarenzone gelb (geringe Gefährdung)		Randlinie Innen Randlinie aussen	Ri: 251/234/81 Ra: 251/234/81	Gitternetz Ri Grösse/Abstand: 3/3 Stärke Ra: 0.5
Lawinengefarenzone gelb-weiss (Restgefährdung)		Randlinie Innen Randlinie aussen	Ri: 251/234/81 Ra: 251/234/81	Gitternetz Ri Grösse/Abstand: 3/4.5 Stärke Ra: 0.5
Hochwassergefarenzone rot (erhebliche Gefährdung)		Schraffur Randlinie	S: 255/0/0 R: 255/0/0	Stärke/Abstand S: 0.5/3 Winkel S: 0° Stärke R: 0.5
Hochwassergefarenzone blau (mittlere Gefährdung)		Schraffur Randlinie	S: 0/111/255 R: 0/111/255	Stärke/Abstand S: 0.5/3 Winkel S: 0° Stärke R: 0.5
Hochwassergefarenzone gelb (geringe Gefährdung)		Schraffur Randlinie	S: 251/234/81 R: 251/234/81	Stärke/Abstand S: 0.5/3 Winkel S: 0° Stärke R: 0.5
Hochwassergefarenzone gelb-weiss (Restgefährdung)		Schraffur Randlinie	S: 251/234/81 R: 251/234/81	Stärke/Abstand S: 0.5/6 Winkel S: 0° Stärke R: 0.5
Einsturzgefarenzone rot (erhebliche Gefährdung)		Randlinie Innen Randlinie aussen	Ri: 255/0/0 Ra: 255/0/0	Schraffur Ri Stärke/Abstand: 0.5/2 Schraffur Ri Winkel: -45° Stärke R: 0.5
Einsturzgefarenzone blau (mittlere Gefährdung)		Randlinie Innen Randlinie aussen	Ri: 0/92/230 Ra: 0/92/230	Schraffur Ri Stärke/Abstand: 0.5/2 Schraffur Ri Winkel: -45° Stärke R: 0.5

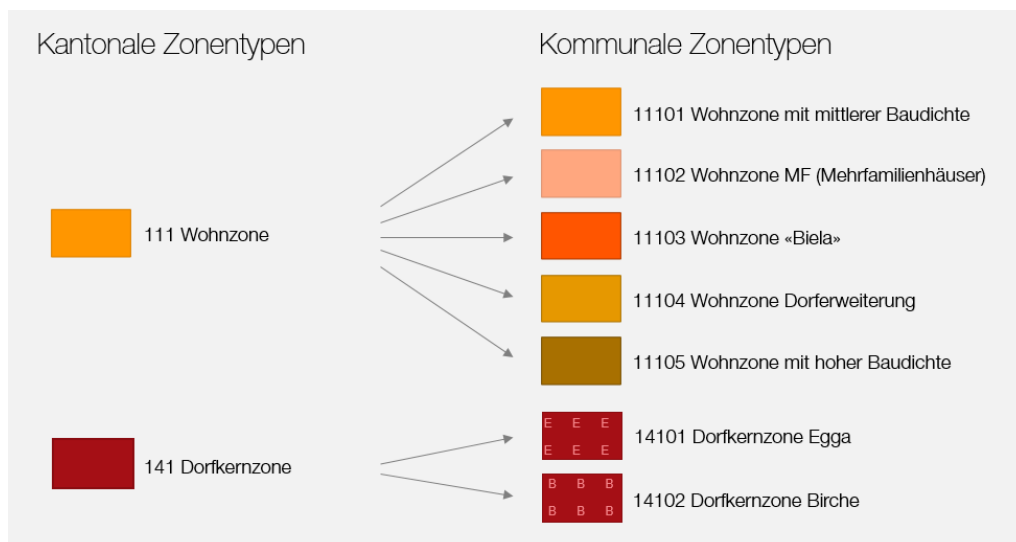
Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
Rutschungsgefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 255/0/0 Ra: 255/0/0	Symbol Ri: Halbkreis Grösse 5 Symbol Ri Abstand: 5 Stärke Ra: 0.5
Rutschungsgefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 0/111/255 Ra: 0/111/255	Symbol Ri: Halbkreis Grösse 5 Symbol Ri Abstand: 5 Stärke Ra: 0.5
Rutschungsgefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 251/234/81 Ra: 251/234/81	Symbol Ri: Halbkreis Grösse 5 Symbol Ri Abstand: 5 Stärke Ra: 0.5
Felssturzgefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 255/0/0 Ra: 255/0/0	Symbol Ri: Halbkreis Grösse 3 Symbol Ri Abstand: 4 Stärke Ra: 0.5
Steinschlaggefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 255/0/0 Ra: 255/0/0	Schraffur Ri Stärke/Abstand: 0.5/2 Schraffur Ri Winkel: 90° Stärke R: 0.5
Steinschlaggefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 0/111/255 Ra: 0/111/255	Schraffur Ri Stärke/Abstand: 0.5/2 Schraffur Ri Winkel: 90° Stärke R: 0.5
Steinschlaggefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 251/234/81 Ra: 251/234/81	Schraffur Ri Stärke/Abstand: 0.5/2 Schraffur Ri Winkel: 90° Stärke R: 0.5
Steinschlaggefahrenzone gelb- weiss (Restgefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 251/234/81 Ra: 251/234/81	Schraffur Ri Stärke / Abstand: 0.5/4 Schraffur Ri Winkel: 90° Stärke R: 0.5
Quellschutzzone A ₀		Randlinie Motiv	R: 0/230/169 M: 0/230/169	Stärke R: 0.5 M: Kreisgrösse 1 Abstand M: 3
Quellschutzzone S1		Schraffur Randlinie	S: 0/230/169 R: 0/230/169	Winkel: 90° / 0° Stärke/Abstand: 0.5/3 Stärke R: 0.5
Quellschutzzone S2		Randlinie innen Randlinie aussen Plakette	Ri: 0/230/169 Ra: 0/230/169 P: 255/127/127	Schraffur Ri Stärke/Abstand: 0.5/3 Schraffur Ri Winkel: 0° Stärke R: 0.5
Quellschutzzone S3		Randlinie innen Randlinie aussen Plakette	Ri: 0/230/169 Ra: 0/230/169 P: 255/127/127	Schraffur Ri Stärke/Abstand: 0.5/3 Schraffur Ri Winkel: 0° Stärke R: 0.5

4. Darstellung der kommunalen Zonennutzungspläne

Die Darstellung der kommunalen Zonennutzungspläne erfordert bestimmte Besonderheiten, die im kantonalen Darstellungsmodell nicht berücksichtigt werden. Um jedoch eine Harmonisierung der kommunalen und kantonalen Daten zu ermöglichen, sind die folgenden Grundsätze zu beachten:

- Wenn ein kantonaler Zonentyp nur einem kommunalen Zonentyp entspricht, ist die kantonale Darstellungsweise zu bevorzugen.
- Wenn einem kantonalen Zonentyp mehrere kommunale Zonentypen entsprechen, sind diese in Schattierungen der kantonalen Farbe zu halten und/oder durch Hinzufügen von Buchstabenmotiven vor dem Hintergrund des entsprechenden kantonalen Typs zu kennzeichnen. Je dunkler die Farbschattierung desto höher ist die Dichte der Zone.
- Auf jeden Fall ist der Lesbarkeit an jeder Stelle des Plans vorrangige Bedeutung beizumessen.

Abbildung 5: Beispiel für die Darstellungsweise kommunaler Zonentypen: Farbschattierungen für kommunale Typen, die einem kantonalen Typ «111 Wohnzone» entsprechen und hinzugefügte Buchstabenmotive für kommunale Zonen, die der kantonalen Zone «141 Dorfkernzone» entsprechen.



X. Kontrolle und Berechnung der Dimensionierung

Gemäss dem Ausführungsgesetz zum Bundesgesetz über Geoinformation (kGeolG) vom 10. März 2016 stellen Geodaten eine Voraussetzung für die Genehmigung eines ZNP dar. Zu beachten ist auch Art. 38 Abs. 1 des revidierten kRPG, der verlangt, dass die ZNP von Basisgeodaten und Geometadaten, die den vom Kanton festgelegten qualitativen und technischen Mindestanforderungen entsprechen, begleitet werden. Eben diese Anforderungen sind in der vorliegenden Richtlinie beschrieben.

Gemäss Art. 5 Abs. 2 kGeolG kann der Staatsrat die Genehmigung amtlicher Dokumente aus Gründen des Nichtrespektierens der eidgenössischen oder kantonalen Bestimmungen über die Qualität der Geodaten verweigern.

1. «CheckerPAZ» - das Online-Tool für die Kontrolle von ZNP-Geodaten

Um die Geodaten kontrollieren zu können, steht unter dieser Adresse ein Online-Tool namens «CheckerPAZ» zur Verfügung: <https://oncheck.apps.vs.ch/>. Eine Beschreibung des Tools und der akzeptierten Formate befindet sich direkt auf der entsprechenden Webseite.

In jeder Phase des Verfahrens sollte man die Geodaten, bevor man sie zu einem Plan verarbeitet, mit dem genannten Tool testen. Wenn der resultierende Fehlerbericht fehlerfrei ist, muss man die erhaltene CheckerPAZ-Nummer auf dem Deckblatt der Pläne angeben. Mit der Angabe dieser Nummer bestätigt die Gemeinde, dass die auf dem Plan abgebildeten Daten mit den vom Online-Tool überprüften Daten übereinstimmen. Auf diese Weise müssen die verwendeten Geodaten nicht mehr direkt an die DRE übermittelt werden, denn die DRE erhält die Daten über das Online-Tool automatisch.

The image shows a 'Kontrollbericht' (Control Report) from the CheckerPAZ tool. The report includes a table with the following data:

Nr.	Gemeinde	Variante	Datum
115			17.03.2025

Below the table is a 'Beschreibung' (Description) section with the text: 'Die Polygone der Entitätsklasse AFFECTION_PRIMAIRE decken nicht den gesamten betroffenen Perimeter ab. 83 Fehlende Gebiete wurden...'.

To the right of the report is a 'Deckblatt' (Cover Sheet) with a table containing the following data:

Nr CheckerPAZ	Nr CheckerPAZ	Datum
Nr CalculDim	Nr CalculDim	Datum
Katasterplan	Amtliche Vermessung VS	Datum

Red dashed lines indicate the transfer of the CheckerPAZ number (115) and the date (17.03.2025) from the report to the cover sheet.

über das Online-Tool CheckerPAZ erhaltener Kontrollbericht

Abbildung 6: Übertragung der CheckerPAZ-Nr. mit Datum auf das Deckblatt der Pläne

Um über eine richtlinienkonforme Arbeitsgrundlage zu verfügen, kann man eine leere Geodatabase im ESRI- oder Geopackage-Format von der Website der DRE www.vs.ch/dre herunterladen.

2. «CalculDim» - das Online-Tool zur Berechnung der Dimensionierung von Bauzonen und zur Generierung des Reservenplans

Im Rahmen von Gesamtrevisionen, aber auch bei Teilrevisionen, die sich auf die Bauzone für die Wohnnutzung auswirken, muss eine Berechnung der Dimensionierung durchgeführt werden. Dazu dient das Online-Tool «CalculDim», das unter dieser Adresse verfügbar ist:

<https://oncheck.apps.vs.ch/>. Eine Beschreibung des Tools und der akzeptierten Formate befindet sich direkt auf der entsprechenden Webseite.

Gleich wie die CheckerPAZ-Nr. (s. Kap. oben) ist auch die CalculDim-Nr. auf das Deckblatt der Pläne zu übertragen.

The screenshot shows the 'Ergebnis der Berechnung der Bauzonendimensionierung' (Result of the calculation of building zone dimensioning) tool. The 'Nr. CalculDim' field is highlighted with a red circle and the value '446'. The 'Datum' field is also highlighted with a red circle and the value '28.01.2025'. Red dashed arrows indicate the transfer of these values to the 'Deckblatt' (Cover sheet) table. The 'Deckblatt' table has columns for 'Nr. CheckerPAZ', 'Nr. CalculDim', and 'Datum'. The 'Nr. CalculDim' column is highlighted with a red circle and the value '446'. The 'Datum' column is highlighted with a red circle and the value '28.01.2025'. Below the 'Deckblatt' table, there is a text box stating: 'Die Gemeinde bestätigt, dass die auf diesem Plan dargestellten Geodaten des ZNP genau mit den Daten übereinstimmen, die für die Kontrolle CheckerPAZ und die erwähnte CalculDim-Berechnung mit dem entsprechenden Datum und der entsprechenden Nr. verwendet wurden.'

Nr. CheckerPAZ	Nr. CalculDim	Datum
	446	28.01.2025

Die Gemeinde bestätigt, dass die auf diesem Plan dargestellten Geodaten des ZNP genau mit den Daten übereinstimmen, die für die Kontrolle CheckerPAZ und die erwähnte CalculDim-Berechnung mit dem entsprechenden Datum und der entsprechenden Nr. verwendet wurden.

Ergebnis der Dimensionierungsberechnung, das über das Online-Tool CalculDim ermittelt wurde.

Abbildung 7: Übertragung der CalculDim-Nr. mit Datum auf das Deckblatt der Pläne

XI. Lieferung und Format der Geodaten

1. Geodaten des ZNP

Wie in Kapitel X.1 beschrieben, werden die Geodaten des ZNP über das Online-Tool CheckerPAZ übermittelt.

2. Geodaten des Änderungsplans

Die Geodaten des Änderungsplans sind zusammen mit den übrigen Unterlagen einzureichen (s. [Liste der einzureichenden Unterlagen](#)). Es werden folgende Formate akzeptiert:

- Geodatabase ESRI (.gdb);
- Geopackage (.gpkg).

Die verlangte Datenstruktur ist in Anhang C beschrieben.

Stand: 14.04.2025

			Bauzonen	
11	Wohnzonen	111	Wohnzone	
		112	Strukturerhaltungszone	
		121	Gewerbezone	Gewerbezone Lornzmatte
12	Arbeitszonen	122	Industriezone	Industriezone 1
		123	Mischzone ohne Wohnnutzung	Mischzone ohne Wohnnutzung von Leuk
		124	Einkaufszone	Einkaufszone Eyholz
		125	Arbeitszone für AVMA	
13	Mischzonen	131	Mischzone mit Wohnnutzung	Mischzone mit Wohnnutzung von Leuk
14	Zentrumszonen	141	Dorfkernzone	Dorfkernzone Leukerbad
		142	Altstadtzone	Altstadtzone von Zermatt
		143	Dorfzentrumzone	Dorfzentrumzone A
		144	Stadtzentrumzone	Stadtzentrumzone B
		151	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen A	Gebäude: Schulen, Kirchen, Verwaltung, Heime, Spitäler, Museen etc. ES II
15	Zonen für öffentliche Nutzungen	152	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen B	Gebäude und Anlagen: Bahnhöfe, Festhallen, Parking, Sportplätze, Sportstadien, Werkhöfe, Recyclinganlagen, etc. ES III
		153	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen C	Einrichtungen zur Abfallentsorgung (Abfallsammelstelle...) ES III oder ES IV
		154	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen D	Öffentliche Plätze, öffentl. Parkanlagen, Friedhöfe, Picknickplätze, usw. ES III
		155	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen E	Kraftwerksanlagen ES III oder ES IV
		156	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen F	Militärische Anlagen ES IV
		157	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen S	Flugplätze, Flugfelder, Heliports ES IV
				Schiessstände und Scheibenanlagen ES IV
16	Eingeschränkte Bauzonen	161	Freihaltezone	
17	Tourismus- und Freizeitzeiten	171	Zone für touristische Aktivitäten	Touristische Infrastrukturen und touristische Beherbergung inklusive z.B. Vergnügungspark
		172	Zone für Residenzcamping	
		173	Zone für gemischten Camping	Zone für gemischten Camping Augenstern
		174	Campingzone 15 RPG*	
18	Verkehrszonen innerhalb der Bauzone	181	Verkehrszone innerhalb der Bauzone	
19	Weitere Bauzonen	199	Andere Bauzone	
			Landwirtschaftszonen	
21	allgemeine Landwirtschaftszonen	211	Landwirtschaftszone 1. Priorität	
		212	Landwirtschaftszone 2. Priorität	
		213	Geschützte Landwirtschaftszone	
22	Speziallandwirtschaftszonen	221	Spezielle Landwirtschaftszone	spezielle Landwirtschaftszone für Kleingärten
23	Rebbauzonen	231	Rebbauzone	
		232	Geschützte Rebbauzone	
			Schutzzonen ausserhalb der Bauzonen	
31	Schutzzonen für Lebensräume und Landschaften	311	Naturschutzzone	Naturschutzzone von nationaler, regionaler, lokaler Bedeutung, für Hecken
		312	Landschaftsschutzzone	Landschaftsschutzzone von nationaler, regionaler, lokaler Bedeutung
			Weitere Zonen ausserhalb der Bauzone	
41	Zonen für Kleinsiedlung	411	Weiler- und Erhaltungszone	
		412	Weilerzonen*	
42	Verkehrsflächen	421	Verkehrszone ausserhalb der Bauzone	
43	Reservezonen	431	Zone mit späterer Nutzungszulassung	
44	Wald	441	Waldfläche	
		442	Bestockte Weide / Waldweide	
49	weitere Zonen ausserhalb der Bauzone	491	Zone für Sport und Erholung	
		492	Golfzone	
		493	Zone für Durchgangscamping	
		494	Zone für Pferdesport	
		495	Abbau- und/oder Deponiezone mit Materialverwertung	
		496	Unproduktive Fläche	
		497	Campingzone 18 RPG*	
		498	Zone mit unbestimmter Nutzung	z.B. für Gewässer
		499	Andere Zone	
			Überlagernde Zonen	
51	überlagernde Ortsbildschutzzonen	512	Ortsbildschutzzone	Ortsbildschutzzone Steinplattenbedachege
52	überlagernde Schutzzonen für Lebensräume und Landschaften	521	Überlagernde Naturschutzzone	überlagernde Naturschutzzone von nationaler, regionaler, lokaler Bedeutung, für Hecken
		522	Überlagernde Landschaftsschutzzone	überlagernde Landschaftsschutzzone von nationaler, regionaler, lokaler Bedeutung
		523	Malensässzone und Zone mit landschaftsprägenden geschützten Bauten	
59	weitere überlagernde Nutzungszonen	591	Skisportzone geregelt durch Detailnutzungsplan	
		592	Skisportzone technisch beschneit	
		593	Skisportzone natürlich beschneit	
		594	Überlagernde Zone für Sport und Erholung	
		595	Überlagernde Golfzone	
		596	Zone für Seilbahnen (Skigebiet)	
		597	Zone für Seilbahnen (öffentlicher Verkehr)	
		599	Andere überlagernde Zone	
			Flächenbezogene Festlegungen	
61	Bereiche rechtsgültiger Sondernutzungspläne	611	Bereiche rechtsgültiger Sondernutzungspläne	
62	Bereiche mit Sondernutzungsplanungspflicht	621	Bereiche mit Planungspflicht	
		622	Bereiche mit Planungspflicht (Art. 33ff kRPG)	
63	Bereiche einer späteren Erschliessungsetappe	631	Bereich zweite Erschliessungsetappe	
69	Weitere flächenbezogene Festlegungen	691	Planungszone	
		692	Entwicklungspereimeter	
		699	Anderer Perimeter	
			Linienbezogene Festlegungen	
71	Baulinien	711	Strassenbaulinien	
		712	Gestaltungsbaulinien	fakultative Gestaltungsbaulinie, obligatorische Gestaltungsbaulinie, Gestaltungsbaulinie für Siedlungsränder
		719	Andere Baulinie	
79	weitere linienbezogene Festlegungen	799	Weitere linienbezogene Festlegung	
			punktbezogene Festlegungen	
81	Naturobjekte	811	Naturobjekt	z.B. auffälliger Baum / Findling

** Im Rahmen der laufenden Teilrevision des kRP vorgeschlagene neue Zone (nur zu verwenden sobald der kRP verbindlich ist (Art. 8, Abs. 2^{bis} kRPG)*

Anhang B

Datenmodell für die Eingabe von PAZ-Daten

Stand: 28.04.2025

AFFECTIATION_PRIMAIRE					
Beschrieb : Grundnutzungszonen					
Typ : Fläche					
Attributname	Alias de	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung
REF_TYPE_COMM	Hinw. komm. Zonentyp	Hinweis auf kommunalen Zonentyp der selber auf kantonalen und eidgenössischen Zonentyp hinweist	Lange Ganzzahl, Referenz (TYPE_COMM.GID)	obligatorisch	
ZONE_A_AMENAGER	Zone mit Planungspflicht	Ist die Zone Planungspflichtig ?	Lange Ganzzahl, Werteliste(oui_non)	obligatorisch	
			0 : ja		
			1 : nein		
ZONE_A_AMENAGER_TEXTE	Zone mit Planungspflicht (Text)	Nr oder Name der Zone mit Planungspflicht	Text(50)	optional	
PLUS_VALUE_POTENTIELLE	potenzieller Mehrwert	Unterliegt diese Zone unter Umständen dem Mehrwert ?	Lange Ganzzahl, Werteliste(oui_non)	obligatorisch	
REMARQUE	Bemerkung	Bemerkung	Text(500)	optional	

ZONE_SUPERPOSEE					
Beschrieb : Überlagernde Nutzungszonen					
Typ : Fläche					
Attributname	Alias de	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung
REF_TYPE_COMM	Hinw. Komm. Zonentyp	Kommunaler Zonentyp	Lange Ganzzahl, Referenz (TYPE_COMM.GID)	obligatorisch	
ZONE_A_AMENAGER	Zone mit Planungspflicht	Nr der Zone mit Planungspflicht	Lange Ganzzahl, Werteliste(oui_non)	obligatorisch	
			0 : ja		
			1 : nein		
ZONE_A_AMENAGER_TEXTE	Zone mit Planungspflicht (Text)	Nr der Zone mit Planungspflicht	Texte(50)	optional	
REMARQUE	Bemerkung	Bemerkung	Text(500)	optional	

CONTENU_LINEAIRE					
Beschrieb : Linienbezogene Festlegungen					
Typ : Linie					
Attributname	Alias de	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung
REF_TYPE_COMM	Hinw. komm. Zonentyp	Hinweis auf kommunalen Zonentyp der selber auf kantonalen und eidgenössischen Zonentyp hinweist	Lange Ganzzahl, Referenz (TYPE_COMM.GID)	obligatorisch	
REMARQUE	Bemerkung	Bemerkung	Text(500)	optional	

CONTENU_PONCTUEL					
Beschrieb : Punktgezogene Festlegungen					
Typ : Punkt					
Attributname	Alias de	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung
REF_TYPE_COMM	Hinw. komm. Zonentyp	Hinweis auf kommunalen Zonentyp der selber auf kantonalen und eidgenössischen Zonentyp hinweist	Lange Ganzzahl, Referenz (TYPE_COMM.GID)	obligatorisch	
REMARQUE	Bemerkung	Bemerkung	Text(500)	optional	

TYPE_COMM					
Beschrieb : Zonentyp (Gemeinde)					
Typ : Tabelle					
Attributname	Alias de	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung
GID	ID Typ Gemeinde	GID	Lange Ganzzahl	obligatorisch	
COMMUNE	Gemeinde	Gemeinde	Lange Ganzzahl, Werteliste(Gemeinden)	obligatorisch	
REF_TYPE_VS	Hinw. Typ VS	Hinweis auf kantonalen Zonentyp der selber auf den eidgenössischen Zonentyp hinweist	Lange Ganzzahl, Referenz (TYPE_VS.GID)	obligatorisch	
TYPE_COMM	Typ	Bezeichnung des kommunalen Zonentyps	Text(200)	obligatorisch	
ABREV_COMM	Abk.	Abkürzung des kommunalen Zonentyps	Text(200)	obligatorisch	
FORCE_OBLIGATOIRE	Verbindlichkeit	Verbindlichkeit (Standardwert 1 : verbindlich)	Lange Ganzzahl, Werteliste(FORCE_OBLIGATOIRE)	obligatorisch	
		Eigentümergebunden, im Nutzungsplan festgelegt	1 : verbindlich		
		Eigentümergebunden, in einem anderen Verfahren festgelegt	2 : hinweisend		
HAUTEUR_TOTALE	Gesamthöhe	Gesamthöhe definiert nach BauG Art.11. In Abwesenheit -1.	Doppel	obligatorisch	
HAUTEUR_EXCAVATION	Aushubhöhe	Aushubhöhe definiert nach BauG Art.11. In Abwesenheit -1.	Doppel	obligatorisch	
INDICE_IBUS_MIN	GFZ min	Minimale Geschossflächenziffer (GFZ). Wenn die GFZ nicht ausgefüllt ist, weisen Sie den Wert -1 zu.	Doppel	obligatorisch	
INDICE_IBUS_MAX	GFZ max	Maximale Geschossflächenziffer (GFZ). Wenn die GFZ nicht ausgefüllt ist, weisen Sie den Wert -1 zu.	Doppel	obligatorisch	
INDICE_IOS_MIN	ÜZ min	Minimale Überbauungsziffer (ÜZ). Wenn die ÜZ nicht gefüllt ist, weisen Sie den Wert -1 zu.	Doppel	obligatorisch	
INDICE_IOS_MAX	ÜZ max	Maximale Überbauungsziffer (ÜZ). Wenn die ÜZ nicht gefüllt ist, weisen Sie den Wert -1 zu.	Doppel	obligatorisch	
INDICE_IM_MIN	BMZ min	Minimale Baumassenziffer (BMZ). Wenn die BMZ nicht ausgefüllt ist, weisen Sie den Wert -1 zu.	Doppel	obligatorisch	
INDICE_IM_MAX	BMZ max	Maximale Baumassenziffer (BMZ). Wenn die BMZ nicht ausgefüllt ist, weisen Sie den Wert -1 zu.	Doppel	obligatorisch	
INDICE_SVER_MIN	GZ min	Minimale Grünflächenziffer (GZ). Wenn die GZ nicht ausgefüllt ist, weisen Sie den Wert -1 zu.	Doppel	obligatorisch	
INDICE_SVER_MAX	GZ max	Maximale Grünflächenziffer (GZ). Wenn die GZ nicht ausgefüllt ist, weisen Sie den Wert -1 zu.	Doppel	obligatorisch	
DS	Lärmempfindlichkeit	Lärmempfindlichkeitsstufe	Lange Ganzzahl, Werteliste(DS_BRUIT)	obligatorisch	
			0 : Keine ES		
			1 : ES1		
			2 : ES2		
			3 : ES3		
			4 : ES4		
			5 : nicht nötig		
REMARQUE	Bemerkung	Bemerkung	Text(500)	optional	

TYPE_VS					
Description : Types de zones (VS)					
Type : table					
Nom de l'attribut	Alias fr	Définition de l'attribut	Type / domaine de valeur	Obligatoire/facultatif	Remarque
GID	ID Typ VS	GID - Code du type de zone du canton	Entier long	Obligatoire	
REF_TYPE_CH	Réf. type CH	Référence au type fédéral	Entier long, référence (TYPE_CH.GID)		
TYPE_VS_FR	Typ fr (VS)	Bezeichnung des Gebietstyps des Kantons (fr)	Texte(200)	Obligatoire	
TYPE_VS_DE	Typ de (VS)	Bezeichnung des Gebietstyps des Kantons (de)	Texte(200)	Obligatoire	
REMARQUE	Bemerkung	Bemerkung	Texte(500)	Facultatif	

TYPE_CH					
Description : Types de zones (CH)					
Type : table					
Nom de l'attribut	Alias fr	Définition de l'attribut	Type / domaine de valeur	Obligatoire/facultatif	Remarque
GID	ID Typ CH	GID - Code du type de zone de la Confédération	Entier long	Obligatoire	
TYPE_CH_FR	Typ fr (CH)	Bezeichnung des Gebietstyps des Bundes (fr)	Texte(200)	Obligatoire	
TYPE_CH_DE	Typ de (CH)	Bezeichnung des Gebietstyps des Bundes auf Französisch (de)	Texte(200)	Obligatoire	

PERIMETRE					
Beschrieb : Bereiche der juristischen Unterlagen, des rechtsgültigen Sondernutzungsplans, der Zone mit Planungspflicht oder der Zone mit späteren Erschliessungsetappe					
Typ : Fläche					
Attributname	Alias de	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung
REF_DOSSIER_JUR	Hinw. Rechtsvorschriften	Hinweis auf juristische Unterlagen	Lange Ganzzahl, Referenz (DOSSIER_JURIDIQUE.GID)	obligatorisch	
REMARQUE	Bemerkung	Bemerkung	Text(500)	optional	

DOSSIER_JURIDIQUE					
Beschrieb : gesetzliche Bestimmung					
Typ : Tabelle					
Attributname	Alias de	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung
GID	GID	GID	Lange Ganzzahl	obligatorisch	
TYPE	Typ	Typ	Lange Ganzzahl, Werteliste(TYPE_PERIM)	obligatorisch	
			600 : Gesamtrevision		
			601 : Zusatzhomologation		
			602 : Teilrevision		
			603 : Gesamtrevision eines fusionierten Gemeindeteils		
			611 : Bereich rechtsgültiger Sondernutzungspläne		
			621 : Bereich mit Planungspflicht		
			622 : Bereich mit Planungspflicht (Art. 33ff kRPG)		
			631 : Zone zweit Erschliessungsetappe		
			692 : Entwicklungssperimeter		
			698 : Bereich einer späteren Erschliessungsetappe		
			699 : Anderer Perimeter		
COMMUNE	Gemeinde	Gemeinde	Lange Ganzzahl, Werteliste(Gemeinden)	obligatorisch	
LOCALISATION	Standort	Standort	Text(200)	obligatorisch	
TITRE_OFFICIEL	Offizieller Titel	Offizieller Titel nach folgendem Aufbau: Dateityp gefolgt von Standort	Text(200)	obligatorisch	ex. : Teilrevision im Sektor le Pontèt
ABREVIATION	Abkürzung	Abkürzung	Text(50)	obligatorisch	
NO_OFFICIEL	Nr	Offizielle Nummer	Text(50)	optional	
REMARQUE	Bemerkung	Bemerkung	Text(500)	optional	

Anhang C

Datenmodell des Änderungsplans zwischen dem rechtskräftigen ZNP und dem Projekt

Stand: 18.03.2025

MODIFICATION_PAZ					
Beschrieb: Änderungen der Grundnutzungen des ZNP					
Typ: Fläche					
Attributname	Alias	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung
NUM_MODIFICATION	Änderungsnummer	Änderungsnummer (diese muss mit den Papierplänen übereinstimmen / Erwähnung im Bericht 47 RPV usw.)	Lange Ganzzahl	obligatorisch	
REF_TYPE_COMM_ACTUEL	Hinw. Typ Gemeinde Aktuel	Gemäss gültigem ZNP - Hinweis auf kommunalen Typ, der wiederum auf den kantonalen und eidgenössischen Typ hinweist	Lange Ganzzahl, Hinweis (TYPE_COMM_ACTUEL.GID)	obligatorisch	
REF_TYPE_COMM_FUTUR	Hinw. Typ Gemeinde Künftig	Gemäss projektiertem ZNP - Hinweis auf kommunalen Typ, der wiederum auf den kantonalen und eidgenössischen Typ hinweist	Lange Ganzzahl, Hinweis (TYPE_COMM_FUTUR.GID)	obligatorisch	
TYPE_MODIF	Änderungstyp	Um welchen Typ von Nutzungsänderung handelt es sich?	Lange Ganzzahl, Werteliste (TYPE_MODIF) 1 : Erweiterung Bauzone für die Wohnnutzung (Nichtbauzone ----> Bauzone für die Wohnnutzung) 2 : Erweiterung weiterer Bauzonen (Nichtbauzone ----> weitere Bauzone) 3 : Reduktion Bauzone für die Wohnnutzung (Bauzone für die Wohnnutzung --> Nichtbauzone) 4 : Reduktion weiterer Bauzonen (Weitere Bauzone --> Nichtbauzone) 5 : Nutzungsänderung von einer Bauzone für die Wohnnutzung in eine weitere Bauzone 6 : Nutzungsänderung von einer weiteren Bauzone in eine Bauzone für die Wohnnutzung 7 : Änderung ausserhalb der Bauzone (Nichtbauzone --> Nichtbauzone) 8 : Weitere Änderungen	obligatorisch	Siehe Arbeitshilfe «Erläuternder Bericht gemäss Artikel 47 RPV»
DS_MODIF	DS geändert	Gibt es eine Änderung der Lärmempfindlichkeitsstufe?	Entier long, liste de valeurs (OUI_NON_PLUS) 0 : ja 1 : nein 2 : nicht notwendig	Obligatoire	Cf. fiche thématique "Environnement"
EQUIPEMENT	Erschliessung	Ist der betroffene Sektor erschlossen?	Lange Ganzzahl, Werteliste (EQUIPEMENT) 0 : nicht erschlossen 1 : erschlossen 2 : teilweise erschlossen 3 : nicht notwendig	obligatorisch	Siehe Themenblatt «Umwelt»
SITES_POLLUES	Belastete Standorte	Ist die Planungsmassnahme von einem belasteten Standort betroffen?	Lange Ganzzahl, Werteliste (OUI_NON_PLUS) 0 : ja 1 : nein 2 : nicht notwendig	obligatorisch	Siehe Themenblatt «Umwelt»
SITES_POLLUES_ETAT	Belastete Standorte (Untersuchungsstadium)	Status AltIV	Text(500)	obligatorisch	Siehe Themenblatt «Umwelt» / Kontaktaufnahme mit der DUW
SITES_POLLUES_TYPE	Belastete Standorte (Belastungsart)	Belastungsart	Text(500)	obligatorisch	Siehe Themenblatt «Umwelt» / Kontaktaufnahme mit der DUW
OPAM	StfV	Befindet sich die Planungsmassnahme (teilweise oder gänzlich) im Konsultationsbereich eines der StfV unterstellten Unternehmens?	Lange Ganzzahl, Werteliste (OUI_NON_PLUS) 0 : ja 1 : nein 2 : nicht notwendig	obligatorisch	Siehe Themenblatt «Störfallvorsorge»
OPAM_DENS_1	StfV Verdichtung 1	Ist eine Zunahme der Einwohner-Arbeitsplatz-Dichte im Perimeter der Planungsmassnahme zu erwarten?	Lange Ganzzahl, Werteliste (OUI_NON_PLUS) 0 : ja 1 : nein 2 : nicht notwendig	obligatorisch	Siehe Themenblatt «Störfallvorsorge»
OPAM_DENS_2	StfV Verdichtung 2	Falls eine Zunahme der Einwohner-Arbeitsplatz-Dichte erwartet wird, was ist das Äquivalent in Einwohnern/Arbeitsplätzen?	doppelt	obligatorisch	Siehe Themenblatt «Störfallvorsorge»
SDA	Fruchtfolgeflächen	Betrifft die Planungsmassnahme Fruchtfolgeflächen?	Lange Ganzzahl, Werteliste (OUI_NON_PLUS) 0 : ja 1 : nein 2 : nicht notwendig	obligatorisch	Siehe Themenblatt «Landwirtschaft»
RNI	Nichtionisierende Strahlung	Im Fall einer Schaffung von neuer Bauzone: Befindet sich diese in der Nähe von Anlagen, die nichtionisierende Strahlung erzeugen?	Lange Ganzzahl, Werteliste (OUI_NON_PLUS) 0 : ja 1 : nein 2 : nicht notwendig	obligatorisch	Siehe Themenblatt «Umwelt»
REMARQUE	Bemerkung	Bemerkung	Text(500)	optional	

TYPE_COMM_ACTUEL					
Beschrieb: Kommunale Zonentypen des aktuellen ZNP					
Typ: Tabelle					
Attributname	Alias	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung
GID	ID Typ Gemeinde Aktuel	Kommunale Identifikationsnummer	Lange Ganzzahl	obligatorisch	
COMMUNE	Gemeinde	Gemeinde	Lange Ganzzahl, Werteliste (Gemeinden)	obligatorisch	
TYPE_COMM	Aktueller Gemeindetyp	Bezeichnung des aktuellen kommunalen Zonentyps	Text(200)	obligatorisch	
REF_TYPE_VS	Hinw. Typ VS	Hinweis auf kantonalen Typ, der wiederum auf den eidgenössischen Typ hinweist	Lange Ganzzahl, Referenz (TYPE_VS.GID)	obligatorisch	
DS	Lärmempfindlichkeitsstufe	Lärmempfindlichkeitsstufe	Lange Ganzzahl, Werteliste (DS_BRUIT)	obligatorisch	
			0 : Keine ES		
			1 : ES1		
			2 : ES2		
			3 : ES3		
			4 : ES4		
			5 : nicht notwendig		

TYPE_COMM_FUTUR					
Beschrieb: Kommunale Zonentypen des künftigen ZNP					
Typ: Tabelle					
Attributname	Alias	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung
GID	ID Typ Gemeinde künftig	Identifikationsnummer des künftigen kommunalen Typs	Lange Ganzzahl	obligatorisch	
COMMUNE	Gemeinde	Gemeinde	Lange Ganzzahl, Werteliste (Gemeinden)	obligatorisch	
TYPE_COMM	Künftiger Gemeindetyp	Bezeichnung des künftigen kommunalen Zonentyps	Text(200)	obligatorisch	
REF_TYPE_VS	Hinw. Typ VS	Hinweis auf kantonalen Typ, der wiederum auf den eidgenössischen Typ hinweist	Lange Ganzzahl, Referenz (TYPE_VS.GID)	obligatorisch	
DS	Lärmempfindlichkeitsstufe	Lärmempfindlichkeitsstufe	Lange Ganzzahl, Werteliste (DS_BRUIT)	obligatorisch	
			0 : Keine ES		
			1 : ES1		
			2 : ES2		
			3 : ES3		
			4 : ES4		
			5 : nicht notwendig		

TYPE_VS					
Beschrieb: Zonentypen (VS)					
Type: Tabelle					
Attributname	Alias	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung
GID	ID Typ VS	GID - Code des kantonalen Zonentyps	Lange Ganzzahl	obligatorisch	
REF_TYPE_CH	Hinw. Typ CH	Hinweis auf eidgenössischen Zonentyp	Lange Ganzzahl, Referenz (TYPE_CH.GID)	obligatorisch	
TYPE_VS_FR	Typ FR (VS)	Bezeichnung des kantonalen Zonentyps auf Französisch	Text(200)	obligatorisch	
TYPE_VS_DE	Typ DE (VS)	Bezeichnung des kantonalen Zonentyps auf Deutsch	Text(200)	obligatorisch	

TYPE_CH					
Beschrieb: Zonentypen (CH)					
Typ: Tabelle					
Attributname	Alias	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung
GID	ID Typ CH	GID - Code des eidgenössischen Zonentyps	Lange Ganzzahl	obligatorisch	
TYPE_CH_FR	Typ FR (CH)	Bezeichnung des eidgenössischen Zonentyps auf Französisch	Text(200)	obligatorisch	
TYPE_CH_DE	Typ DE (CH)	Bezeichnung des eidgenössischen Zonentyps auf Deutsch	Text(200)	obligatorisch	